



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK E.V.



58. Jahrgang · Nr. 11 · November 2006

Botenlohn 10 Cent



Novemberstimmung am See

Dipl.-Ing.
Freischaffende Architektin
und Bausachverständige

ANNETT BENDFELDT

An der Strusbek 3 · 22926 Ahrensburg
Telefon (04102) 4 27 12 + 82 36 33 · Fax (04102) 82 36 34
buero-bendfeldt@t-online.de
Privat: Bruno-Stelzner-Weg 6 · 22927 Großhansdorf · Tel. (04102) 89 80 81

Architekturbüro:

Planung · Ausführung · Bauleitung

Sachverständigenbüro:

Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Schäden an Gebäuden · Beweissicherung

CROPP

IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort

Wir vermitteln für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Doppel- und Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- gewerbliche Objekte

Verkauf · Vermietung

Rufen Sie uns an!

OTTO CROPP GMBH · RDM · IVD · Geschäftsführer Dr. M. Steckmeister
Eilbergweg 11 · 22927 Großhansdorf
Theodor-Storm-Straße 4 · 22941 Bargteheide · Hamburger Straße 6 · 22926 Ahrensburg
Tel.: 04532-5055-0 · Fax: 04532-5055-99 · <http://www.cropp.de> · info@cropp.de

Tageswanderungen

Am **Sonntag, 18. November**, wollen wir eine **Stadtwanderung** machen vom Jungfernstieg durch die Brandstüete und die Speicherstadt, Kreuzfahrerterminal zu den Landungsbrücken und zurück über Stintfang, Michel zum Jungfernstieg.

Treffpunkt: 8:50 Uhr U-Bahn Kiekut.
Anfahrt mit U1 um 9:03 Uhr bis Bahnhof Jungfernstieg. Rückkehr gegen 16:00 Uhr.
Wanderstrecke ca. 12 km. Mittagessen auf den Landungsbrücken.

Am **Sonntag, 2. Dezember**, wollen wir das Wanderjahr adventlich ausklingen lassen. Wir treffen uns – wie gewohnt – um 9:00 Uhr U-Bahn Kiekut. Wir wandern am **Ratzeburger See** und wollen am Nachmittag durch die festlich geschmückte Stadt Ratzeburg gehen. Mittagseinkauf und am Schluss Kaffeetrinken, Anfahrt mit dem Pkw. Wanderstrecke ca. 16 km.

Wergin: 66140

Ausfahrt Ratzeburger See

Am **Freitag, 1. Dezember**, ist wieder eine Busfahrt zu dem **Christkindschiff** auf dem Ratzeburger See geplant. Diese Ausfahrt hat im letzten Jahr großen Anklang gefunden.

An Bord gibt es ein gemütliches **Kaffeetrinken** und eine Verkaufsausstellung mit weihnachtlichem Schmuck aus verschiedenen deutschen Gegenden. Zurück fahren wir mit dem Bus durch das **weihnachtliche Lübeck**.

Abfahrt: 13:00 Uhr U-Bahn Großhansdorf, 13:15 Uhr U-Bahn Schmalenbeck, Zwischenhalt am Rathaus. Preis: 21,- € für Bus, Schifffahrt und Kaffeetrinken.

Anmeldungen bei Wergin, 66140

Spaziergang



Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, 15. November** um 14 Uhr am U-Bahnhof Kiekut. Dauer des Spazierganges – wie gewohnt – ca. 1,5 Std. Am Schluss Kaffeetrinken.

Erika Wergin, Tel. 66140

Inhalt

Inserentenverzeichnis	S. 43
Termin-Übersicht	S. 44
Notdienste	S. 45
Geburtstage	S. 7
Neue Mitglieder	S. 15
■ Veranstaltungen:	
Wanderungen / Veranstaltungen . . .	S. 3-5
Veranstaltungen DRK	S. 7
Veranstaltungen Senioren Union . . .	S. 9
Ausfahrt Weihnachtsmarkt Lübeck . .	S. 9
Veranstaltungen S.-H. Uni-Ges.	S. 11
Lebendiger Adventskalender	S. 13
Diavortrag Turmhügelburgen	S. 13
100 Jahre Gemeindebücherei	S. 15
Sportabzeichenverleihung	S. 15
Abfischen des Mühlenteichs	S. 17
Feierstunde zum Volkstrauertag . . .	S. 17
■ Berichte:	
Plattdeutsche Lesung (J. Wergin) . . .	S. 19
Gemeindewahlausschuss für	
Bürgermeisterwahl	S. 19
Haus am Eilberg (K. Wright)	S. 21
Baumspende Beimoorweg	S. 24
Grundschule Wöhrendamm	S. 25
■ Rätsel:	
Bilderrätsel 78 (R. Krumm)	S. 27
■ Artikel:	
50 Jahre Siedlung	
Haberkamp (J. Wergin)	S. 29
Das Gut Wulksfelde (J. Wergin)	S. 32
Ook de Harvst hett schöne Daag	
(F. Fischer)	S. 35
De Winter steiht vör de Döör	
(H. Schaarschmidt)	S. 41
Die Taube (D. Klawan)	S. 43

QUALITÄT ZAHLT SICH AUS.



AKZENT Invest
ZERTIFIKATE DER DZ BANK

Goldener Herbst II*

**DURCHSTARTEN
ZUM 9%*
ZINSSPURT!**

* Emittentin: DZ BANK AG/ Effektive Rendite von mindestens 1,59% p.a. bis maximal 7,34% p.a. unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages

**ZEICHNUNGSFRIST:
04.11. BIS 17.11.2006**



Raiffeisenbank Südstormarn eG

Großhansdorf
Sieker Landstraße 120

Werner Isenberg
Tel. (04102) 606-147

Ronald Gasau
Tel. (04102) 606-121

Plattdüütsch Runn

An'n **29.11.2006** wüllt wi us üm halbig Acht dropen in Grothansdörp in't DRK-Huus Papenwisch 30. Wi wüllt mit een komodige Runn dütt Johr 2006 utklingen loten. Nächstet Dropen is denn in'n Januar 2007. Wat kumt, wat no anseggt in Januar-Waldreiter. Wenn du komen wullt, büst von Harten willkommen!

*Schullt no Frogen geewen –
Utkunft giff't Peter Berndt 04102-62006*

Adventsfeier

Schon jetzt werden alle Großhansdorferinnen und Großhansdorfer ganz herzlich eingeladen zu der Adventsfeier des Heimatvereins.

Am **Sonntag, 3. Dezember**, um 15:30 Uhr ist im **Waldreitersaal** eine festlich adventliche Kaffeetafel gedeckt.

Wie in den Vorjahren wollen wir bei Kaffee und Kuchen klönen, weihnachtliche Geschichten hören und Weihnachtslieder singen.

*Jeder ist herzlich willkommen.
Der Eintritt ist frei.*



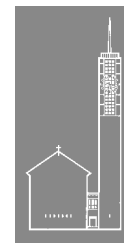
Schmalenbecker Abendmusik

In der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20.

Sa. 18. November, 18 Uhr:

**W. A. Mozart:
Requiem KV 626**

Julia Barthe, Sopran; Christa Bonhoff, Alt; Martin Hundelt, Tenor; Joachim Gebhardt, Bass; Großhansdorfer Kantorei; Großhansdorfer Kammerorchester; Leitung: Clemens Rasch
Eintritt: 15,- € Reihe 1-10; 12,- € (10,-/6,-) ab Reihe 11 und Seitenschiff



So. 3. Dezember, 11 Uhr:

Benjamin Britten:

Ceremony of Carols

Jugendkantorei;
Leitung: Tomma Schroeder-Harms
Eintritt frei

Klönschnack

Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, 15. November** um 19:30 Uhr im Rosenhof 1. Es ist jeder willkommen.

*Rückfragen an E. Reimers-Lafrenz,
Tel. 63127 oder J. Wergin, Tel. 66140*

Treffen der AWO

Treffen jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr, im Haus Papenwisch. Am **8. November Frankreich-Dias**. Am **10. November Karpfenessen** in Reinfeld »Bolande«, Abfahrt 11:15 Uhr U-Schmalenbeck.

Infos bei Margrit Eggert, Tel. 66217



„Ich musste mich schon ein bisschen dazu durchringen, diesen Sender zu tragen. Schließlich gehöre ich noch nicht zum alten Eisen. Aber wenn tatsächlich mal etwas passiert, kann ich jetzt jederzeit Hilfe holen. Die Kosten wurden bei mir komplett von der Pflegeversicherung übernommen.“

Und wenn ich die Treppe hinunterfalle?

Der Hausnotruf des DRK: Hilfe für alle Fälle

DRK – immer da!
Großhansdorf, Tel. (04102) 6 26 13
www.drk-stormarn.de



Veranstaltungen des DRK Großhansdorf

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Sie gehören zu der Generation 60+, fühlen sich geistig topfit und wollen, dass es so bleibt? Dann kommen Sie zu uns. Jeden **Donnerstag** zwischen 9:30 und 11:00 Uhr findet beim DRK-Ortsverein Großhansdorf im »Haus Papenwisch« das Ganzheitliche Gedächtnistraining statt. Hierbei wird etwas für Körper, Geist und Seele getan. Es werden Übungen aus vielen verschiedenen Bereichen wie z.B. Merkfähigkeit, Konzentration, Wortfindung und Kreativität angeboten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. ■

Laternenumzug

am Freitag, 10. November 2006

In diesem Jahr veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Großhansdorf gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz des DRK einen Laternenumzug. **Treffpunkt um 17:30 Uhr am »Haus Papenwisch«.** Für die Kleinen gibt es Spiel und Spaß mit dem Jugendrotkreuz. Für Jung und Alt werden Speisen und Getränke bereit gehalten. Der Laternenumzug startet dann um 18:30 Uhr durch die Gemeinde. Ein gemütliches Beisammensein wird nach dem Laternenumzug im »Haus Papenwisch« stattfinden. ■

Großer Herbst-Basar

am 5. November 2006

Auch in diesem Jahr findet wieder der Große Herbst-Basar des DRK Ortsvereins Großhansdorf und Umgebung e.V. statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Am **Sonntag, 05.11.2006**, wird in der Zeit von **11:00-16:00 Uhr** in allen Räumen des »Haus Papenwisch« wieder allerlei angeboten. Auf dem Flohmarkt finden Sie Geschirr, Spielsachen, Glaswaren, Kunst und Kitsch. Die Handarbeitsdamen haben das ganze Jahr zusammen gesessen und viele schöne Handarbeiten für Jung und Alt erstellt. Weiter wurden Tischdecken bestickt und Einkaufsbeutel genäht. Der Bücherflohmarkt hat wieder viele »neue« Bücher anzubieten. Für das leibliche Wohl werden wie immer die Damen mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet sowie einer deftigen Erbsensuppe sorgen.

In den **Vitrinen des Rathauses** Großhansdorf ist zur Zeit eine **Ausstellung** mit einem kleinen Ausschnitt des Angebotes des Floh- und Büchermarktes sowie der Handarbeiten zu sehen. ■

Bürozeiten des DRK-Ortsvereins: Mo, Mi, Fr. von 9-12 Uhr, Telefon (04102) 66 237

Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert recht herzlich:

zum 85. Geburtstag am 6. November: Frau Dorothea Zeitz
zum 85. Geburtstag am 20. November: Frau Gerda Will
zum 80. Geburtstag am 6. November: Frau Vera Richers
zum 75. Geburtstag am 12. November: Herrn Armin Westphal
zum 75. Geburtstag am 22. November: Frau Adelheid Schulz
zum 75. Geburtstag am 29. November: Frau Ortrud Knoff

**“Ich hab’s ganz
genau gesehen !”**



**Damit Ihnen auch nichts entgeht:
Öfter mal zum Sehtest!**

**Jederzeit, unverbindlich und
kostenlos testen wir Ihre Sehstärke.**

AUTOFÄHRERBRILLE ZUM KOMPLETTPREIS

Brillenfassung
- Kunststoffgläser in Ihrer Sehstärke*
+ Mehrfach-
entspiegelung
+ Hartschicht
+ Cleaneffekt
komplett nur
€ 94,-

FERN- ODER NAHBRILLE ZUM KOMPLETTPREIS

Brillenfassung
- Kunststoffgläser in Ihrer Sehstärke*
komplett nur
€ 42,-

* Einstärkengläser, individuell angefertigt, sph ± 4 dpt., cyl + 2 dpt.
Solange der Vorrat reicht.



Wilfried Johann-to-Settel

Brillenmoden • Contactlinsen • Sportbrillen



® Parkhaus Manhagener Allee

Manhagener Allee 7
22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02/5 83 85
www.brillenmode-jts.de

• Meisterbetrieb
• inhabergeführt
• über 30 Jahre
• freundlicher Service
• garantierte Qualität
• Sehtest-jederzeit
• Augenprüfung sofort

Brillenmode!
Ab Oktober
sind wir auch am
Eilbergweg
in Großhansdorf
für Sie da!

Veranstaltungen der Senioren Union

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Montag, 20. November, im Rosenhof 2** statt. Nach dem Kaffeetrinken um 15 Uhr werden wir einen **Vortrag** von *Herrn Joachim Wergin* zu dem Thema **»Halligen«** hören. Herr Wergin schreibt dazu: »Die Halligen sind kleine Eilande im Wattenmeer vor der nordfriesischen Küste zwischen Husum und Niebüll. Ihre wenigen Bewohner sind ein besonderer Menschen-schlag, der Sturm und Wasser trotzt. So sind auch die Urlauber Individualisten, die dieses Land zwischen Meer und Watt lieben. In dem Vortrag geht es vor allem um die Hallig Oland, um die Weite des Meeres, das kleine Stück Halligland, um die Freuden, die Beschäftigung der Sommergäste – alles aus der Sicht eines Touristen.« Bitte melden Sie sich unter Tel. 62711 an.

Statt der üblichen Vorschau berichten wir heute schon ausführlich über unser **Weihnachts-Programm**. Am **Samstag, 9. Dezember**, fahren wir nach **Hamburg**. Zunächst werden wir im **Restaurant Überseebrücke** gemütlich Kaffee trinken. Ein kurzer Spaziergang bringt uns zum **Michel**. Hier stehen um 18 Uhr »Texte und Musik zum Advent – Helmuth Lohner« auf dem Programm. Der Chor St. Michaelis unter der Leitung von KMD Christoph Schoener singt adventliche und weihnachtliche Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten (u. a. J.S.Bach, Michael Praetorius,

Felix Mendelssohn, Heinrich Schütz, Max Reger u.v.a.). Helmuth Lohner wird Texte lesen u.a. von Hanns Dieter Hüsch, Theodor Storm, Dino Buzzati und Joseph Eichendorff.

Helmuth Lohner gilt als überaus wandlungsfähiger, disziplinierter und hochsensibler Darsteller von hoher Sprechkultur, dessen Repertoire von Shakespeare bis Schnitzler reicht. Seit 1972 ist er bei den Salzburger Festspielen. Der künstlerische Anspruch ist für ihn die oberste Maxime seines Wirkens; deswegen hat für Helmuth Lohner das Theaterspielen höchste Priorität, wenngleich er darüber hinaus auch dem Fernsehpublikum durch einige Fernsehspiele bekannt geworden ist. An ein Ensemble wollte der Schauspieler sich nicht binden, er pendelt ständig zwischen München, Wien, Berlin, Zürich und Salzburg. Seit der Spielzeit 1997/98 bis Mitte 2005 war Helmuth Lohner künstlerischer Leiter des Theaters in der Josefstadt in Wien.

Da uns nur eine begrenzte Anzahl von Karten zur Verfügung steht, ist es wichtig, dass Sie sich möglichst bald unter Tel. 62711 **anmelden**. Die Kosten für diese weihnachtliche Veranstaltung betragen 26,- € für Mitglieder und 29,- € für Nichtmitglieder.

■ **Waltraud Borgstedt**

Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck

Rita Wolter bietet am **Dienstag, 5. Dezember**, wieder eine Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck an. Abfahrtszeiten: am Papenwisch bei der Ampel um 13:00 Uhr, am Rathaus um 13:05 Uhr und an der U-Bahnhaltestelle Großhansdorf um 13:10 Uhr. Abends wird an den gleichen Haltepunkten gehalten. In Lübeck wird der **»Heilig-Geist-Markt«** besucht und von 17-

19 Uhr sind Plätze im **Kartoffelkeller** reserviert. Rückfahrt vom Bushalteplatz um 19:15 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 12,- €, bitte bei der Anmeldung bezahlen oder überweisen bis zum 15.11.2006 auf das Konto Rita Wolter Nr. 191 044 222 (BLZ 213 522 40) bei der Sparkasse Holstein.

Infos bei Rita Wolter, Tel. 61630

Mittwoch, 8. November 2006, um 20 Uhr



70 Jahre und kein bisschen leise, sondern scharfzüngig und pointiert nimmt Hans Scheibner diesmal eine besondere Spezies Mensch ins Visier: den Golfspieler! Sollte dieser Typus vielleicht auch in unserer Umgebung zu finden sein?

**Karten zu 15,- Euro im Vorverkauf (+10%)
bei Rieper (U-Bhf. Großhansdorf, Tel. 63335) und Blumen Kogel
(U-Bhf. Schmalenbeck, Tel. 67140). Restkarten an der Abendkasse.**

Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

Di. 7. November, 19:30 Uhr, Studio 203:

Prof. Dr. E. Dege, Geographisches Institut:

**Nord- und Südkorea –
Die ungleichen Brüder**

Nach dem 2. Weltkrieg wurde nicht nur Deutschland, sondern auch Korea geteilt. Der Koreakrieg hat diese Teilung vertieft; sie ist verfestigter denn je. Der Vortragende hat den Wandel Südkoreas vom Agrarland zu einer modernen Wirtschaftsmacht bei zahlreichen Forschungsaufenthalten miterleben können. Er hat das Land besucht von der Waffenstillstandsbaracke in Panmunjom im Norden bis zur Vulkaninsel Cheju-do im Süden, von den Küsten des Gelben Meeres bis zu den bizarr geformten Bergen des Soraksan, von der 12-Millionen-Metropole Seoul bis zu den entlegensten buddhistischen Einsiedeleien.

Auch Nordkoreahater häufig begeistert und war immer wieder begeistert von der landschaftlichen Schönheit und tief erschrocken über die monolithische Ausrichtung eines ganzen Volkes auf den »großen Führer«. Noch bildet Nordkorea das letzte Bollwerk des Stalinismus und schreckt auch vor dem Bau (Einsatz?) der Atombombe nicht zurück, um das »rote Paradies« zu verteidigen. In der Tat: Zwei sehr ungleiche Brüder!



Di. 21. November, 19:30 Uhr, Studio 203:

*Prof. Dr. U. Liszkowski,
Historisches Seminar:*

**Russland und die deutsche Einheit,
1870-1990**

Deutschland ist »wiedervereinigt«, nach dem ersten nun zum zweiten Mal. Damals, am 18. Januar 1871, wurden unter der Hand des Architekten Otto von

Bismarck 25 kleine Staaten zu einem einzigen großen zusammengefügt; am 3. Oktober 1990 wurden die alte Bundesrepublik und die ehemalige DDR vereinigt. Damals wie heute: In Berlin wurde gefeiert, im Ausland kroch die Sorge hoch. Die London Times schrieb am 7. September 1876: »Eine enorme Macht, sei es zum Guten oder zum Bösen, ist plötzlich in unserer Mitte aufgestanden, und unser waches Interesse gilt ihrem Wesen und ihren Absichten.« Ähnlich äußerten sich die Medien im Jahre 1990. Von einem »Vierten Reich« war die Rede in Anspielung auf das »Dritte Reich« Hitlers, das sechs Jahre nach seiner Gründung den Zweiten Weltkrieg verursacht hatte. Beide Vereinigungen – sowohl 1870/71 als auch 1989/90 – wären ohne Mitwirkung Russlands bzw. der Sowjetunion nicht möglich gewesen. Der Vortrag wird das sehr wechselvolle Mit- und Gegeneinander dieser beiden europäischen Mächte im 19. und 20. Jahrhundert in seinen Grundzügen darlegen und eine Antwort auf die Frage geben, wie es trotz aller ideologischen und machtpolitischen Gegensätze doch noch entgegen allen Erwartungen zur zweiten Wiedervereinigung gekommen ist.



Mo. 27. November, 18:00 Uhr, Rosenhof 1:

*Prof. Dr. R. Bartelmus, Institut für
Alttestamentliche Wissenschaft:*

**Syrien – Land des Baal, Land des Kreuzes,
Land des Propheten**

In einem jüngst erschienenen Ausstellungskatalog wird Syrien als »Wiege der Kultur« vorgestellt. Die damit angedeutete These wird in dem Lichtbildervortrag präzisiert. Aufgrund seiner Lage am Schnittpunkt wichtiger Routen zwischen Asien und Europa bzw. Afrika und Europa

Freitag, 24. November 2006, um 20 Uhr

Das neue
Stück
des
Erfolgs-
autoren-
Teams
Alexander
Geringas
und Peter
Jordan:



Ham-
burger
Kammer-
spiele

mit
Sahrah
Masuch,
Stephan
Beon
u.a.

Grandiose Weihnachten

Kreuzfahrt-Atmosphäre – Turbulenzen auf See und Turbulenzen im zwischenmenschlichen Bereich... Dafür, dass wir nicht »seh«-krank werden, sorgen Alexander Geringas und Peter Jordan mit vielen bekannten Melodien, denn die beiden wissen: Mit Musik geht alles besser!

**Karten zu 12,- / 15,- / 19,- Euro im Vorverkauf (+10%)
bei Rieper (U-Bhf. Großhansdorf, Tel. 63335) und Blumen Kogel
(U-Bhf. Schmalenbeck, Tel. 67140). Restkarten an der Abendkasse.**

Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

hat Syrien vom Beginn der Menschheitsgeschichte bis in die Gegenwart eine wichtige Rolle in der Geschichte gespielt. Im Vortrag wird diese Geschichte am Beispiel einiger herausragender Epochen nach erzählt und mit Bildern illustriert. Dabei

liegt ein besonderer Akzent auf religionsgeschichtlich bedeutsamen Ereignissen, die Syrien als Wiege des Christentums und des Islam anschaulich verdeutlichen.

■ Dr. Dirk Holtkamp

Lebendiger Adventskalender 2006 in Großhansdorf und Siek

Freitag, 01.12.2006, Familie Freimuth,
Alter Achterkamp 74c

Sonabend, 02.12.2006, Familie Bohn-
hoff, Sieker Berg 9, Siek

Montag, 04.12.2006, Kirchengemeinde
Siek, Kirchenweg 8-10, Siek

Dienstag, 05.12.2006, Krankenhaus Groß-
hansdorf, Wöhrendamm 80

Mittwoch, 06.12.2006, Familie Nienaber,
Sieker Landstr. 60

Donnerstag, 07.12.2006, Kindergarten
Großhansdorf, Vogt-Sanmann-Weg 2

Freitag, 08.12.2006, Familie Strenzke,
Hasselkamp 8

Sonabend, 09.12.2006, Familie Iding,
Pommernweg 21

Montag, 11.12.2006, Haus Rümeland,
Rümeland 4

Dienstag, 12.12.2006, Freie Evangelische
Gemeinde, Papenwisch 5

Mittwoch, 13.12.2006, Familie Reinhardt,
Großblöcken 2a, Siek

Donnerstag, 14.12.2006, Ev.-Luth. Kir-
chengem. Großh., Alte Landstr. 20

Freitag, 15.12.2006, Familie Korte,
Jäckbornsweg 30

Samstag, 16.12.2006, Deutsches Rotes
Kreuz, Papenwisch 30

Montag, 18.12.2006, Rosenhof 1,
Hoisdorfer Landstr. 61

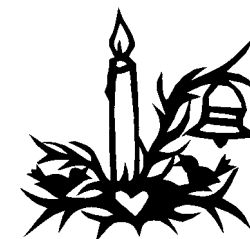
Dienstag, 19.12.2006, Familie Obst,
Schaapköpkel 14

Mittwoch, 20.12.2006, Frau Diekow,
Dörpstede 12

Donnerstag, 21.12.2006, Familie Ziemann,
Am Brink 8

Freitag, 22.12.2006, Familie Woge,
Sieker Landstr. 214 c

Samstag, 23.12.2006, Familie Bröhan-Luft,
Neuer Achterkamp 46 a



Lichtbildervortrag zu Turmhügelburgen im Norden Deutschlands

»Gibt es in Schleswig-Holstein Burgen oder Burgruinen wie an Rhein, Mosel und Neckar, die die Reisenden von Bergeshöhen grüßen und das Landschaftsbild mitbestimmen? Hierzulande fehlt doch die Höhenlage, von wo aus sie einst Schutz und Abwehr aber auch Macht und Ansehen präsentierten.«

In einem spannenden Vortrag mit zahlreichen Lichtbildern spricht am **6. November**, um 19:30 Uhr im **Studio 203** im Schulzentrum Großhansdorf Herr **Gerd Jenning** auf Einladung des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes, Kreisverband Stormarn e.V. über den sehr verbreiteten Burgentyp des norddeutschen Flachlandes und über sein Verbreitungsgebiet. Kostenbeitrag: 3,- €.

KULTURRING

GROSSHANSDORF e.V.

1. Vorsitzende: Ingrid Barz

Telefon (04102) 62565

Samstag, 2. Dezember
um 14:30 und 17:00 Uhr



Märchen
von
W. Dziallas
nach den
Brüdern
Grimm
in hoch-
deutscher
Sprache
(ab
4 Jahren)

Ohnsorg-
Theater
Hamburg

Schneeweißchen und Rosenrot

Karten seit 30.10.2006 zu 10,- / 8,- / 7,- Euro im Vorverkauf
(+ 10%) bei Rieper (U-Bhf. Großhansdorf, Tel. 63335) und
Blumen Kogel (U-Bhf. Schmalenbeck, Tel. 67140).

Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

100 Jahre Gemeindebücherei Großhansdorf

Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum

■ **01.11.-22.11.2006:** Kinder von 7-10 Jahren können in der Bücherei den **Büchereiführerschein** machen. Die beiden besten der Altersgruppen 7/8 und 9/10 Jahre werden auf dem Festakt am 25.11. **prämiiert**. Öffnungszeiten der Bücherei: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:30 und 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 12:30 Uhr in der Sieker Landstraße 203 (im Schulzentrum).

■ **Dienstag, 21.11.2006, 19:30 Uhr:** Lesung des **Stormarner Schriftstellerkreises**. Leslie Leuzinger, Joachim Wergin und Jens Westermann lesen anlässlich des Jubiläums in der Gemeindebücherei. Eintritt: 3,- €.

■ **Samstag, 25.11.2006, 12.00 Uhr:** Empfang in den Räumen der Gemeindebücherei, mit **Bücherflohmarkt**, einer **Ausstellung** zur Geschichte der Bücherei und **Preisverleihung** an die Gewinner des Büchereiführerscheins in der Kinderbuchabteilung. Der Ausleihbetrieb bleibt an diesem Vormittag geschlossen. ■

20. Sportabzeichenverleihung 2006 im Waldreitersaal in Großhansdorf

Ja, es ist wahr, wir feiern die Sportabzeichen-Verleihung schon zum zwanzigsten Mal in diesem all die Jahre so wundervoll von vielen helfenden Händen geschmückten Waldreitersaal. Darüber hinaus gab es bei jeder Verleihung Kaffee und Kuchen. Der liebevoll gebackene Kuchen ist eine freiwillige Spende von vielen »Kuchenbäckerinnen«! Ehrenamt? Ist dieses nicht ein so schönes wie wunderbares Miteinander – und das über so viele Jahre? Bedarf es da eines weiteren Aufrufes, etwas für das Allgemeinwohl zu tun?

Aber nicht nur den vielen hilfreichen Händen ist ganz herzlich zu danken, sondern auch der Gemeinde Großhansdorf.

Die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens durch die Sportabzeichenabteilung des SV Großhansdorf im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feier findet statt

am **Freitag, 1. Dezember 2006**, um 16:00 Uhr im Waldreitersaal.

Der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens ist nicht nur Spaß an Bewegung und »was bringe ich noch an Leistung zustande«, es ist mehr denn je auch ein Wegbegleiter für ein gesundes Leben. Wurden vor 25 Jahren 51 Sportabzeichen absolviert, sind es im Jahr 2006 ca. 150. Durch die Beteiligung einiger Schulen wurden im Jahre 1989 268 Sportabzeichen geschaffen. Eine Zahl, die wohl nicht wieder zu erreichen sein wird! Über eine große Beteiligung bei der Sportabzeichenverleihung freuen sich die Sportabzeichen-Abnehmer/innen.

Um eine gute Übersicht der Festteilnehmer zu haben, bitten wir herzlich um **Anmeldung** bei Gisela Schumacher, Tel. 62463 und Hellmuth Karnstedt, Tel. 62193. ■

**ALS NEUE MITGLIEDER IM HEIMATVEREIN
BEGRÜßEN WIR RECHT HERZLICH:**

DR. ALFRED SCHENK · GISELA SCHENK

Handwerker- und Bauherrentage

am Freitag, 10. November,
von 14.00 - 18.00 Uhr und
Samstag, 11. November,
von 9.00 - 13.00 Uhr

Wir informieren - Sie profitieren!

TERHÜRNE

- Parkett und Massivholzdielen
- Laminat in 64 neuen Oberflächen und Formaten

VELUX

- Austauschfenster: Austausch 1:1
- Systemlösungen für den hochwertigen Dachgeschossausbau

ISOVER

so wird gedämmt

- Energiesparen durch optimale Wärmedämmung
- „Eiswette“

saunalux

- Sauna und Infrarot - Wärmekabinen
- Aktionsangebote!
- „Probeschwitzen“

mafell

- hochwertige Holzbearbeitungsmaschinen für das Zimmerer- und Tischlerhandwerk

REISSER

- der kompetente Partner für hochwertige Schrauben

metabo

- Profi - Elektrowerkzeuge

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Bahnhofstr. 19
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/ 4 55 50
Fax 0 41 02/ 5 09 96



Kompetenz von A - Z (nicht nur) in Holz

Abfischen des Mühlenteichs

Das jährliche Abfischen der Großhansdorfer Teiche erfreut sich großer Beliebtheit. Nach dem Groten Diek im letzten Jahr ist jetzt der Mühlenteich an der Reihe. Am **Sonnabend, 4. November**, von 9:00 bis 15:00 Uhr werden die frischen Karpfen und andere leckere Fische direkt verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf der Fische ist für einen guten Zweck bestimmt.

Für das leibliche Wohl mit kalten und heißen Getränken und Würstchen sorgt die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf. Darüber hinaus wird die Abfischaktion wieder von den bekannten Straßenmusikanten begleitet, die bereits im letzten Jahr am Groten Diek für gute Stimmung gesorgt haben.

Nach Absenkung des Wasserspiegels werden die trockengelegten Teichflächen und das Ufer vom Pächter Hans-Joachim Poppe und seinen Helfern gereinigt und der Teich kann sich in den Wintermonaten wieder langsam mit Wasser füllen.

■ Voß, Bürgermeister



VOLKSTRAUERTAG

DIE FEIERSTUNDE DES
VOLKSBUNDES DEUTSCHE
KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E.V.
FINDET STATT AM

**19. NOVEMBER 2006
UM 15:00 UHR**

BEIM EHRENMAL AM WALDREITERWEG.



PROGRAMM

1. ORCHESTER DER FREIWilligen
FEUERWEHR GROSSHANS DORF
2. GEDENKWORTE:
OBERSTUDIENDIREKTOR KLAUS MÜLLER
SCHULLEITER EVB
3. KRANZNIEDERLEGUNG
WÄHREND DER KRANZNIEDERLEGUNG
SPIELT DAS ORCHESTER DAS
»LIED VOM GUTEN KAMERADEN«
4. ORCHESTER DER
FREIWilligen FEUERWEHR:
NATIONALHYMNE



Innocentiastr. 46 · 20144 Hamburg
Tel. (040) 60 75 15 12
info@schlueter-grund.de

IMMOBILIEN
• Management
• Verkauf
• Vermietung
• Verwaltung

Für Sie! Unsere aktuellen Immobilienangebote:

Ruhige Lage am Wald von Großhansdorf, modernisiertes Reihenhhaus, ca. 110 m² Wohnfl., 4 Zi., Teilkeller, Balkon, gr. Garten, Bj. 1962, modern. 2005/2006, gehobene Ausstattung, Carport, KP 190.000,- EUR

Großzügige 4-Zimmer-Wohnung auf 2 Ebenen im Ortskern Großhansdorfs, ca. 103 m² Wohnfl., hochwertige EBK, Vollbad, helle Loggia mit Abstellraum, sof. beziehbar, monatl. Bruttomiete 950,- EUR Kautiön, Courtage

Ammersbek und gut! 4 Zimmer, zentrale Lage, Südbalkon, moderne EBK, reelle Raumaufteilung, monatl. Bruttomiete 750,- EUR, sof. beziehbar, Kautiön, Courtage

Auf Ihren Anruf unter (040) 60 75 15 12 oder 0172-88 88 664 freuen wir uns!

handwerklicher Schmuck mit Pfiff von

Gödeke
Der Goldschmied
GmbH

Familientradition seit 1929

- individuelle Schmuckanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Schmuckschätzung
- Goldankauf

Kaiser-Wilhelm-Allee 2b
22926 Ahrensburg
Telefon (04102) 59858

Goedeke-Goldschmiede@gmx.de
www.goedeke-goldschmiede.de

Di.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18:30 Uhr
Sa. 10-13 Uhr · Mo. geschlossen



Viel Beifall für eine plattdeutsche Lesung

Am 11. Oktober haben Mitglieder der Plattdötsch Runn im Heimatverein Großhansdorf und des Stormarner Schriftstellerkreises eine Lesung im Studio 203 abgehalten. Die Lesung fand statt im Rahmen der kreisweiten plattdeutschen Tage des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes Kreisverband Stormarn.

Die Lesung spannte einen weiten Bogen, *Joachim Wergin* machte den Anfang. Er rezitierte Gedichte des bekannten Lyrikers Hermann Claudius, *Fritz Fischer* las seine Geschichte »de Harvst hett ok goode Tieden« (siehe Seite 35), *Helga Schaarschmidt* hatte Herbstgeschichten, die vom Tod und dem Lebenskreislauf handelten und zum Schluss las *Peter Berndt* Lyrik und eine Erzählung zu dem immer ein wenig melancholisch gestimmten Thema.

Viel Beifall der etwa 60 Zuhörer belohnte die Akteure für den gelungenen Abend.

■ *Joachim Wergin*

von links: Peter Berndt, Helga Schaarschmidt, Fritz Fischer, Joachim Wergin und Helmuth Peets (vom SHHB)



Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2007/2008

Für das Wahlgebiet der Gemeinde Großhansdorf ist ein Gemeindevwahlausschuss zu bilden. Der Gemeindevwahlausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 8 Beisitzern/-innen. Die Beisitzer/-innen sowie deren Stellvertreter/-innen sind aus dem Kreis der Wahlberechtigten von der Gemeindevertretung zu wählen. Dabei sollen möglichst die im Wahlgebiet vertretenen politischen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.

Zur ehrenamtlichen Mitwirkung als Beisitzer im Gemeindevwahlausschuss

kann nur berufen werden, wer nicht als Wahlbewerber für das Bürgermeisteramt kandidiert. Auch Vertrauensmänner für die Wahlvorschläge sowie deren Stellvertreter dürfen nicht in den Gemeindevwahlausschuss gewählt werden.

Alle politischen Parteien und Wählergruppen des Wahlgebietes bitte ich, bis zum **20. November 2006** jeweils höchstens 4 Beisitzer/-innen und 4 Stellvertreter/-innen vorzuschlagen.

■ *Voß, Gemeindevwahlleiter*

**„Traditioneller Weihnachtsmarkt und
Tag der offenen Tür“**

am Samstag, dem 25. November 2006, ab 10.00 Uhr

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Kreative Geschenkideen • Kunsthandwerkliche Arbeiten • Köstliche Waffeln und Glühwein • Exklusive Schmuckauswahl | <ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung unseres Hauses • ab 17.30 Uhr knusprige Ente mit Beaujolais Primeur für 15,- Euro Um Anmeldung wird gebeten |
|---|--|

Rosenhof Großhansdorf 2 • Hoisdorfer Landstr. 72
22927 Großhansdorf • Tel. 04102/6990-69
www.rosenhof.de • grosshansdorf2@rosenhof.de

Deutsches Rotes Kreuz

ambulanter Pflegedienst

der DRK-Sozialstation Großhansdorf

Unser Service-Angebot:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ✦ Behandlungspflege lt. ärztl. Verordnung ✦ alle Leistungen der Pflegeversicherung ✦ Häusliche Krankenpflege ✦ Haus- und Familienpflege ✦ Urlaubspflege ✦ Pflege nach Krankenhausaufenthalt | <ul style="list-style-type: none"> ✦ Beratungsgespräche ✦ Verleih von Pflegehilfsmitteln und Beschaffung ✦ Haushaltshilfen ✦ Essen auf Rädern ✦ Hausnotruf ✦ umfangreiche Beratung in allen Bereichen |
|--|---|

Ltd. Schwester: Karin Heino · Telefonisch erreichen Sie uns werktags von 8-13 Uhr
 Persönliche Gespräche nach Absprache · Für unsere Patienten sind wir 24 Std. erreichbar

Telefon: 041 02-626 13 • Papenwisch 30 • 22927 Großhansdorf

unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend – so lange wie möglich – zu Hause in gewohnter Umgebung zu sichern.

»Haus am Eilberg«, neuer Name für Wohn- und Rehasstätte

30 Jahre Leben: Anlässlich des 30-jährigen Bestehens wurde am 26. August 2006 ein großes Sommerfest gefeiert und der neue Name bekannt gegeben. »Wir als Bewohner mochten den Namen *Wohn- und Rehasstätte* noch nie. Vor allem, weil in Großhansdorf selbst immer nur von »der Reha« gesprochen wurde. Das klingt nach Krankenhaus und nicht nach Wohnen« so und ähnlich hat sich Renate Langer, die im Juli 2006 verstorbene Heimbeiratsvorsitzende, des Öfteren geäußert.

Also wurde Herr Voß als Bürgermeister von Großhansdorf gebeten, bei der Namenssuche behilflich zu sein. Nach *Zuhause* sollte der Name klingen und einen regionalen Bezug haben. Auf der Suche nach alten Flurbezeichnungen stieß man auf den *Eilberg*. Da sich damit auch noch ein Bezug zur Postadresse herstellen ließ, war die Wahl schnell getroffen: Haus am Eilberg. Die offizielle Bekanntgabe konnte Frau Langer nicht mehr miterleben. Aber:

der Namenswechsel wird noch lange Zeit mit ihr in Verbindung gebracht werden.

Den Verein für Behindertenhilfe e.V. gibt es seit über 40 Jahren, das Haus am Eilberg (Wohn- und Rehasstätte Großhansdorf) wurde 1976 gegründet. 3 Bewohnerinnen und Bewohner der ersten Stunde konnten das große Fest am 26. August mit feiern: Frau Birgit Meyer, Frau Karin Tiedemann und Herr Wolfgang Braasch. Es fand erstmalig im Innenhof der Einrichtung statt und war deshalb besonders gemütlich. Die meisten Besucher blieben bis in den späten Abend, den Abschluss bildete ein großes Feuerwerk, dass bei Besuchern und Bewohnern einige Ahs und Ohs hervorlockte.

»Über das Feuerwerk habe ich mich besonders gefreut«, sagt Herr Braasch, »wo ich es mir zum 30-jährigen doch so sehr gewünscht hatte! Da hat jemand ein Ohr für uns Bewohner gehabt!«

Postkarte, ca. 1949 (Sammlung R. Glischinski)





Das Immobilien-Consulting-Team:
Marion Elstermann & Ute Bender-Franke

Auszug aus unserem Angebot in Großhansdorf:

- ▶ exklusive DHH's direkt am Wald
- ▶ Seegrundstück am Groten Diek
- ▶ Bungalow im Barkholt mit Traumgrundstück
- ▶ Wohnungen zur Miete in besten Lagen

Für vorgemerkte Kunden
suchen wir ständig weitere
Objekte im Umkreis!

Ahrensfelder Weg 5
22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 60 45 56
www.immobilien-cg.de

B

MARCUS BECKER
IHR RAUMAUSSTATTER

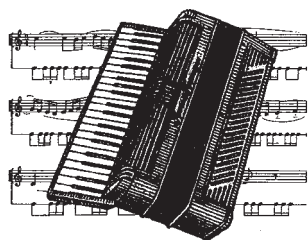
Fenster-Dekorationen
Eigene Polsterei
Teppicharbeiten
Markisen
Rollos
Jalousetten
Plissees

Textile Ausstattung von
Wohnmobilen und Schiffen

Eilbergweg 5a · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 69 23 48

Das große Herbstkonzert

Sonntag, den 12. November 2006, 17.00 Uhr
im Eduard-Söring-Saal, Waldstraße 14, Ahrensburg



**Akkordeon-Orchester
Fortuna**

aus Hamburg-Wandsbek
Leitung: Hans-Joachim Rogoll

Vorverkauf (Karten à 9,-): Lotto-Toto
G.Ziegenbein, Hagener Allee 19
Ahrensburger Markt, Große Str. 15a
Reservierungen: 66164 Gehrken

Während des Interviews mit ihm auf der Bühne kam noch Anderes zur Sprache: Nach seinen Zielen für die nächsten Jahre gefragt, antwortete er: »In den Heimbeirat möchte ich gewählt werden, aber nicht nur als einfaches Mitglied, nein, ich möchte Vorsitzender werden!« Das selbstbewusste Auftreten hat gewirkt: Am 1. September fand die Heimbeiratswahl im Haus am Eilberg statt. Mit dem Ergebnis, dass Herr Braasch das Amt des Vorsitzenden antreten konnte.



Großhansdorfern gern besucht wird.

»Mir hat besonders viel Spaß gemacht, den Film über unsere Einrichtung (Chronik – 30 Jahre Leben) gemeinsam mit den Bewohnern zu machen,« sagt eine Mitarbeiterin, »wir waren froh, dass er beim Publikum auch gut angekommen ist – es wurde an den richtigen Stellen herzlich gelacht.«

Wer sich für den Film oder das Leben im Haus am Eilberg interessiert, kann gern Kontakt aufnehmen – da sind sich Mitarbeiter und Bewohner einig.

■ Kirsten Wright

Das Sommerfest war prall gefüllt mit Programm: die Bigband des Emil-von-Behring-Gymnasiums, der Männerchor Die Zwei, sowie die Straßenmusikanten der hiesigen Feuerwehr sorgten für gute Stimmung. Am Abend wurde zu *Franny and the Fireballs* und *Suzie and the Seniors* kräftig getanzt.

Zu den besonderen Attraktionen gehörte auch das große Kinderfest hinten im Garten mit Hüpfburg, Ponyreiten und Clownvorführung, dass traditionell von Nachbarn und anderen



Baumspende für den Beimoorweg

»Wohin nur mit der großen Birke?« fragte sich der Großhansdorfer Garten- und Landschaftsbauer Frank Schypkowski, als er seinen Betriebshof neu strukturieren wollte.

Ein Anruf im Großhansdorfer Rathaus brachte schnell die Antwort: »Wir finden schon einen geeigneten Platz« erwiderte Bürgermeister Janhinnerk Voß und freute sich über die Baumspende, die – da jahrelang fachgerecht baumschulgepflegt – immerhin rd. 2.500 € wert ist.

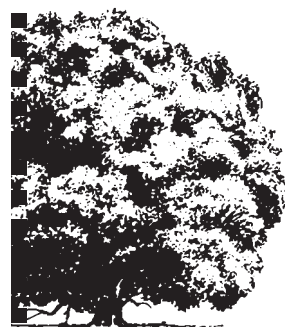
Mit Hilfe des gemeindlichen Bauhofs wurde die ca. 9 m hohe Birke auf dem Gartenbaubetriebshof im Juli 2006 ausgegraben, auf einen Lkw verladen und zu ihrem endgültigen Standplatz am Beimoorweg gebracht.

An einem hölzernen Schutzgestell vertäut ist der Baum für die Anwuchsphase gut gerüstet. Nachbarn haben sich freiwillig des Neuzugangs angenommen und in den heißen Sommertagen regelmäßig gegossen.

»Ich würde mich freuen, wenn weitere Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sich auch für den Erhalt und die Mitgestaltung der Grünflächen einsetzen. Die



Baumspende verbunden mit der freiwilligen Pflege, ist ebenso wie die langjährigen Patenschaften für einzelne Pflanzflächen ein durchaus positives und ermunterndes Signal« so Bürgermeister Voß.



Frank Schypkowski

Ihr Gärtnermeister erledigt für Sie:

Neuanlage · Umgestaltung · Gartenpflege
Platten- und Pflasterarbeiten · Gehölzschnitt
Zäune und Pergolen · Baumfällarbeiten

Grenzeck 3 ☎ 64891 · Fax 67461

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Berichte von der Grundschule Wöhrendamm

Drachenfes

Am Sonntag, 8. Oktober, stiegen bei herbstlichen Temperaturen hunderte von gelben Luftballons in den Himmel. Die Schüler der Grundschule Wöhrendamm hofften, dass ihre Ballons möglichst weit fliegen und viele Karten wieder an die Schule zurück gesendet würden. Das Aufsteigen der Ballons bildete den krönenden Abschluss des alljährlich vom Schulverein der Grundschule initiierten Drachenfestes, bei dem Lehrer, Schüler und Eltern die Gelegenheit hatten, sich in netter Atmosphäre zu unterhalten und viele tolle Spielideen auszuprobieren.

Dabei erfreuten sich vor allem die altbekannten Spiele wie z. B. Dosenwerfen, Sackhüpfen und Kegeln großer Beliebtheit. Für das leibliche Wohl wurde unter anderem durch zahlreiche Kuchenspenden aus der Elternschaft gesorgt. Die Stände rund um den Schulhof waren bunt geschmückt durch liebevolle, zuvor im Unterricht entstandene Bastelarbeiten der Schüler. Auf Grund der guten Organisation und der Unterstützung vieler Helfer kann der Schule ein Erlös von 1.000,- € übergeben werden.

Wochenmarkt

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 b der Grundschule Wöhren-

damm in Großhansdorf erst vor knapp sieben Wochen eingeschult worden waren, stellten sie am Mittwoch, 11. Oktober, eindrucksvoll unter Beweis, dass sie eigentlich schon fit für das Berufsleben sind: An diesem sonnigen Herbstvormittag betätigten sie sich während eines kleinen Wochenmarktes auf dem Gelände ihrer



Schule als Verkäuferinnen und Verkäufer. Mit großem Eifer, jedoch auch ziemlich aufgeregt, boten sie eine Vielfalt von liebevoll hergestellten Broten, Marmeladen, Kuchen, Kürbissen, Meisenglocken, Blumensträußen, Herbstbasteleien und vielen weiteren Dingen an. Mitschüler, Lehrer und andere Besucher bildeten eine bunte Käuferschar, so dass bereits nach einer Stunde alle Stände leergekauft waren.

RESTAURIERUNG

ANTIKER MÖBEL UND HOLZOBJEKTE

SCHELLACKPOLITUR · SCHNITZEN

MAX DUPIERRY · RESTAURATOR
PAPENWISCH 27 · 22927 GROSSHANS DORF
TELEFON 6 27 90 · PRIVAT 6 73 40



Hans-Joachim Höwler
STEUERBERATER

*Ihr Berater in **allen** Steuerfragen im Ort*

Papenwisch 32 · 22927 Großhansdorf · ☎ 63071 · Fax 65237

- | | | | |
|--|-------------------------------------|---|------------|
| Allgemeine Steuerangelegenheiten | ☒ | ☒ Baulohnabrechnungen | NEU |
| Betriebliche und private Steuererklärungen | ☒ | ☒ Existenzgründungen, Rechts- und Gesellschaftsformen, Gesellschafterwechsel und -nachfolge | |
| Finanz-, Lohn-, Gehaltsbuchhaltung | ☒ | ☒ Unternehmensnachfolge, Vermögensplanung, Altersvorsorge | |
| Jahres- und Zwischenabschlüsse | ☒ | ☒ Übernahme von Treuhandtätigkeiten, Testamentsvollstreckungen | |
| Betriebswirtschaftliche Belange | ☒ | ☒ Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten | |
| Investitions- und Finanzierungsfragen | ☒ | | |
| Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten | ☒ | | |

Die Pflegeambulanz Marion Ohrt

Durch die Pflege und Hilfe in der gewohnten Umgebung möchten wir Ihre Genesung aktiv unterstützen, Ihre Lebensqualität verbessern oder erhalten und einer eventuellen Heimunterbringung entgegenwirken.

**Wir informieren Sie gerne,
auch am Wochenende.**

Ihre Ansprechpartnerin: *Marion Ohrt*
www.pflegeambulanz.de
email: die.pflegeambulanz@t-online.de

Pflege & Hilfe zu Hause
22926 Ahrensburg
Tel: 04102 / 47 12 12

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- private Betreuung
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Fachpsychiatrische Betreuung
- Hausnotruf
- 24 Stunden Bereitschaft
- Urlaubspflege
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Essen auf Rädern,
- Pflegehilfsmitteln, Fußpflege
- Abrechnung mit allen Kassen,
- privaten Kostenträgern
- und Sozialbehörden

Bilderrätsel 78: Wie gut kennen Sie unser Großhansdorf?



st das eine neue Skulptur in unserem Ort? – werden Sie sich vielleicht fragen. Neu ist sie wohl eher nicht, sondern natürlich gewachsen, und sie steht ganz nah an einer unserer Straßen, ganz hell, fast weiß. Schade, dass Sie's nicht in Farbe sehen...

Das Foto ist ganz aktuell, aufgenommen am 28. Oktober. Ist es nicht wunderbar, welch schöne Skulpturen die Natur erstellt?

Haben Sie das »Objekt« auch schon bewundert und wissen Sie, wo sich die »Naturkunst« befindet? Dann melden Sie sich beim Schriftleiter oder beim Verlag (siehe Impressum auf der vorletzten Seite). Wenn Sie nur den Anrufbeantworter hören, nennen Sie bitte ebenfalls Ihre Adresse und Telefonnummer. Die Anrufer mit der richtigen Lösung werden am Dienstag nach Erscheinen des »Waldreiter« vom Schriftleiter und Verlag ausgelost. Der/die Gewinner/in erhält eine Freikarte zu einer Schmalenbecker Abendmusik nach Wahl und wird im nächsten »Waldreiter« genannt.

Das letzte Bilderrätsel zeigte die letzten Häuser am Rande von Schmalenbeck, die streng genommen bereits zu Ahrensburg gehören. Wenn Sie (vielleicht mit dem Rad?) den Elchweg zu Ende fahren, den Ahrensburger Redder kreuzen und Richtung Osting radeln, können Sie diese letzten Häuser beim Zu-

rückblicken sehen. Richtig geraten hatte und ausgelost wurde Herr Peter Leminski, 4. Achtertvierte 4. Bis jetzt hatte er immer Schwierigkeiten, die Bilderrätsel zu lösen, doch dieses hatte er auf Anhieb erkannt. Er erhielt eine Freikarte seiner Wahl zur Schmalenbecker Abendmusik. Herzlichen Glückwunsch!

■ Richard Krumm



Wolfgang Schelzig · Steuerberater

Bültbek 1 · 22962 Siek (bei Ahrensburg)

Beratungsschwerpunkte:

Finanzbuchhaltung und Lohn-/Baulohnbuchhaltung (zeitnahe EDV-im-Haus-Verarbeitung)	Existenzgründungs- und Rechtsformberatung
Jahres- und Zwischenabschlüsse freiwillige Abschlussprüfungen	Investitions- und Finanzierungsberatung RATING-BERICHTE <<<<<<
betriebliche und private Steuererklärungen	Beratung zur Vermögensplanung und Altersvorsorge
Beratung zum Gesellschaftsrecht und zur Unternehmensnachfolge	Beratung und Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten
allgemeine Steuer- und Gestaltungsberatung	Treuhandtätigkeiten, Testamentsvollstreckung
betriebswirtschaftliche Beratungen	

Telefon:
04107-850 111

Telefax:
04107-7567

Funk-Telefon:
0179-220 26 29

Internet: www.steuerberater-schelzig.de · Email: webmaster@steuerberater-schelzig.de

§ARAIN

E.-H. VARAIN

RECHTSANWALT & NOTAR

- ERBRECHT
- MIETRECHT
- TESTAMENTS-
VOLLSTRECKUNG

GROSSE STRASSE 15A
22926 AHRENSBURG

TEL. (04102) 51 66-0
FAX (04102) 51 66-30
E.H.Varain@t-online.de



**Die Sommerkataloge 2007 sind da!
Jetzt die Frühbuchepreise nutzen!**

Wo's hingeht – Wo's langgeht –
Was los ist – bestimmen Sie!
Preise wie im Internet, Beratung von
Mensch zu Mensch. Wir freuen uns auf Sie!

**REISEGALERIE
ELISABETH STINNES**
Schaapkamp 1 · 22927 Großhansdorf
Tel. (04102) 6 20 21/22 · Fax 6 46 46
info@reisebuero-stinnes.de

50 Jahre Siedlung Haberkamp

Es ist eine lange Straße parallel zur U-Bahn zwischen Kiekut und Schmalenbeck. Vor 50 Jahren waren es noch weite Felder, begrenzt durch die Siedlung Achterkamp, in der Ferne durch die Autobahn und eben die U-Bahn, die hier tief eingeschnitten verläuft. Das einzige Anwesen vor dem Bahnhof Schmalenbeck war die große Holzhandlung Berg & Didkowski, wo sich damals besonders die Neubürger mit Holz eindeckten, um sich einen Schuppen zu bauen oder etwas in der Wohnung zu verbessern.

Eine der Ersten, die hier bauten, war Frau Ingrid Reimer mit ihrem Mann. Sie berichtet, dass links und rechts und auch gegenüber alles noch unbebaut war, und

es gab noch keine richtige Straße, keine Kanalisation. Die Bauarbeiter hatten dem Ehepaar fürs Erste einen Kloeimer in den Keller gestellt. Weitere Häuser entstanden erst, als die Straße und auch Kanalisation fertig waren. Der Ehemann von Frau Reimer hat nicht mehr viel von seinem neuen Zuhause gehabt. Er ist schon bald nach dem Einzug verstorben.

Anfang der sechziger Jahre hat die Wohnungsgesellschaft »Neue Lübecker« einige Mietshäuser erbauen lassen, umgeben von einer hübschen parkartigen Anlage.

Nach nun 50 Jahren hat sich manches in der Straße verändert. Einige Häuser sind an- oder ausgebaut worden, Fassaden wurden verschönert, und es sind auch



Das Haus der Reimers entsteht





Die Heizkosten reduzieren und den Wertverlust Ihrer Immobilie verhindern. So geht es:

GEBÄUDE ENERGIEBERATUNG

- Individuelle Berechnung der Energieverluste
- Vorschlag effizienter Maßnahmen mit Kosten
- Berechnung der Energieeinsparung
- Ermittlung der Amortisationszeiten
- Angabe von Fördermöglichkeiten

Die Beratung wird finanziell vom Staat gefördert

Dipl.-Ing. Architekt Hans-Peter Steenbock
Hoisdorfer Landstraße 29 22927 Großhansdorf
Telefon: 04102-977 071 MOBIL: 0176-24064563

RAUCHEN · LESEN · SCHREIBEN · SCHENKEN · LOTTO

RIEPER 35 JAHRE

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. 04102-63335

Kommt Weihnachten wieder so plötzlich?

Lassen Sie sich bei uns einstimmen mit Geschenken und Dekorationsartikeln, die Sie begeistern werden!

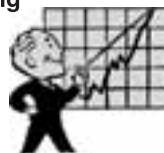
Ihr Rieper-Team.

*Bei Rieper
kauf' ich gern!*

BUCHHALTUNG

- Finanz-, Lohn-, Gehaltsbuchhaltung
- Unternehmensberatung
- Finanzierungs-, Investitionsfragen
- Vermögensplanung, Altersvorsorge
- EDV Datenerfassung, Auswertung
- BWA

Sprechen Sie mit Frauke Ehlers
oder Egon Jöns



Seit ca. 20 Jahren sind wir für unsere Kunden tätig.
Speziell für kleine und mittlere Betriebe.

Buchstelle Egon Jöns
Neuer Postweg 6
22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 6 56 53
Fax (04102) 6 19 64

Neubauten hinzugekommen. Von den Bauherren der ersten Stunde sind nicht mehr viele anzutreffen, Kinder, Enkelkinder oder auch neue Besitzer sind eingezogen, sie sind im Haberkamp heimisch geworden.

Im August an einem schönen Sommerabend haben die Anwohner ihr Jubiläum mit einem Straßenfest gefeiert. Sie haben



Das Ehepaar vor dem Haus

Die Straße ist fertig.
Nachbarn bewundern das neue Auto der Reimers

gegessen und getrunken, von alten Zeiten erzählt bis in die späte Nacht hinein und haben sich als kleine Gemeinschaft in Großhansdorf gefühlt.

■ Joachim Wergin

Die Häuser des Haberkamp wie an einer Schnur aufgereiht. Man beachte die Freileitungen links und rechts der Straße



Das Gut Wulksfelde im Alstertal

Wulksfelde liegt an der Alster unweit der Segeberger Chaussee, ganz dicht an der Hamburger Landesgrenze bei Duvenstedt. Der Name könnte von »Wulk« abgeleitet sein, einem Siedlungsführer, der das Dorf Mitte des 14. Jahrhunderts gegründet haben könnte. Näheres ist nicht bekannt.

Das kleine Dorf Wulksfelde gehörte anfangs den Schauenburger Grafen und kam dann in den Besitz des Hamburger Domkapitels. 1535 wurde es von der mächtigen Familie Buchwaldt auf Borstel gekauft, zur Abrundung des Besitzes.

1588 kam es bei der Erbteilung in Borstel und Jersbek in den Besitz des Hans von Buchwaldt, dem Jersbek zugefallen war. Nun wurden vier Hufen des Dorfes gelegt und zu einem größeren Wirtschaftsbetrieb vereinigt, aus dem Dorf Wulksfelde wurde ein Meierhof des Gutes Jersbek. Immer wieder spielte die Alster für Wulksfelde eine Rolle, so ist beim Bau des Alster-Trave-Kanals im Jahre 1527 auf Wulksfelder Gebiet die Rader Schleuse gebaut worden. Der Betrieb auf dem Kanal hat nur etwa 20 Jahre gedauert, die Schleuse aber hat noch

Blumen • Trocken- und Seidenfloristik • Brantschmuck • Dekorationen



Blumen Holzberger

Inh. Christiane Holzberger

Liefer service!

Eilbergweg 5
22927 Großhansdorf

Tel. 62020 + 61165
Fax 61165

Geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Samstags 8-13 Uhr • Sonntags 10-12 Uhr

Trauerfloristik • Kränze • Grabpflege

Fleurop-Dienst • Pflanzen

Bepflanzungen • Geschenkartikel • Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen

Beauty Boutique

Renate Schreiber

Kosmetik Fachinstitut mit ganzheitlichem Konzept von klassischen bis fernöstlichen Behandlungsmethoden

Manhagener Allee 82 a • 22926 Ahrensburg • Telefon (04102) 55433



Das Herrenhaus Wulksfelde



bis nach dem zweiten Weltkrieg als schönes Holzbauwerk bestanden. Erst spät wurde eine Betonschleuse an die Stelle gesetzt.

Noch mindestens drei Jahrhunderte lang sollte der Fluss seine Bedeutung als Transportweg für das Gut behalten. So waren Ende des 18. Jahrhunderts auf Wulksfelde eine Kattunfabrik, eine Glasfabrik, eine Schnapsbrennerei und später auch eine Brauerei in Betrieb, deren Erzeugnisse auf der Alster nach Hamburg verschifft wurden. Die Alsterschuten gehörten Hamburger Schiffern, daneben besaßen aber auch das Gut Borstel sieben und das Gut Wulksfelde drei Schuten. Das Geschäft blühte, zum Beispiel auch als nach dem

Hamburger Brand 1842 viel Sand und Steine in die Stadt zu bringen waren. Erst um 1860 ging die Bedeutung des Flusses als Schifffahrtsstraße zurück.

Ein Wulksfelder hat es zu großem Ruhm im Lande Schleswig-Holstein gebracht: Jasper Carstens, ein Sohn von einer Hufnerstelle des alten Dorfes, wurde von Jasper Buchwaldt auf Gut Jersbek zum Baumeister ausgebildet und hat für Bendix von Ahlefeldt, dem Nachfolger der Buchwaldts auf Jersbek, das Gartenhaus und Häuser in Hamburg gebaut. Auch das Schloss Traventhal und die Kirche in Uetersen wurden von ihm errichtet. Jasper Carstens war auch an der Gestaltung des berühmten Jersbeker Gartens des Bendix von Ahlefeldt beteiligt. Auf dem Stich dieser großartigen Anlage ist auf einer Kartusche auch der Meierhof Wulksfelde als klassische Gutshofanlage abgebildet worden. Auf den Grundmauern dieses Herrenhauses ist das heutige Gebäude errichtet worden, und die Anlage der Wirtschaftsgebäude besteht noch heute in ähnlicher Form. 1771 wur-



Gut Wulksfelde aus der Karte »Jersbeker Garten« von Sonnin

ein Stallgebäude



de Wulksfelde verkauft und kam aus dem Verband mit Jersbek heraus. Käufer war der Gutsinspektor Justus Schäffer, der auf dem nun selbständigen Gut viel Raubbau betrieb und es nach zwanzig Jahren weiterveräußerte.

1821 kaufte Georg Uhrlaub Wulksfelde und brachte den Fabrikationsbetrieb mit Kattun-, Glas- und Schnapserzeugung richtig in Schwung. Er hat sich auch das heutige Herrenhaus im Geschmack der Zeit und nach seinen Vorstellungen nach

1860 bauen lassen. Es ist ein eingeschossiges Gebäude mit einem höheren Mittelteil, einem Balkon über dem Eingang und vorkragenden Ecken. Wulksfelde wechselte noch mehrmals den Besitzer, bis es 1966 von der Hansestadt Hamburg gekauft wurde und damit nach über 600 Jahren in den Besitz der Stadt zurückkehrte.

35 Jahre lang wurde es mit Wulfsdorf zusammen als Staatsgut betrieben, bis es genau wie dieses 1989 verpachtet wurde und seither als ökologisch bewirtschafteter Hof von der Gut Wulksfelde GmbH betrieben wird. Einen Erfolg konnte die Gesellschaft erringen, als sie auf der Grünen Woche 2005 einen Förderpreis für ihre Arbeit bekam.

Eine gewisse eigene Entwicklung hat auch das Herrenhaus in Wulksfelde genommen. Es diente am Ende des ersten Weltkrieges als Kinderheim, gehörte eine Zeit lang dem Rauhen Haus in Hamburg, dann einem Verein für Jugendarbeit, war eine Zeit lang Restaurant und ist zur Zeit schon mehrere Jahre ungenutzt. Eine Episode blieb die Arbeit eines Vereins Kultur-Gut, der eine kurze Zeit versuchte, das Herrenhaus mit kulturellem Leben zu füllen.

■ Joachim Wergin

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 33 55
Fax (0 41 02) 6 17 28

**JÖRN
DEPPEN**

Malereibetrieb GmbH

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung · Bausanierung · Stellung eigener Gerüste.**

Ook de Harvst hett schöne Daag

Hannes wier öber veertig Johr in Deinsten west bi de Gemeinde Poggendörp. Neegen Börgermeisters harr hei beleevt, oole und junge, gaude und schlechte, und hei harr alltied 'n Barg Arbeit hatt mit Rasenmeihn, Bööm snieden, de Straaten und Fautstieg in Schuß holen, de Rabatten plegen und in Harvst Loof harken. Ja, in Harvst wenn de Bläder füllen denn geiv dat jümmer veel Arbeit, und sei harrn meist söß Weeken mit Loofharken tau daunen.

De letzten Johren harrn sei all so'n nie-maudschen Suuger, dat wier je all'n Hülpe, man dat Dings dat maak je'n Larm dat'n dat nich utholen kunn, und de dösigen Ohrenklappen, door kunn Hannes sick nich mit anfründen.

Taulett wier em de Arbeit jeden Dag, ook bi les und Schnei ümmer buten in de Küll, ook all wat suer worden, und hei wull nu doch freuher in Rente gahn. Hei sä jümmer: »Ook de Harvst hett schöne Daag«, und von denn Harvst von sien Leven wull hei noch'n beten wat hebben. Beten verreisen, mit sien Elke mal in de Schweiz in de Bargen oder mal na Norwegen wo hei as Jungkerl mal west wier.

Hei wier je eigens noch ganz gaut tau Weeg, bloot dat oll Rieten in't Bein dat wier jümmer wedder door wenn't up'n Harvst tau güng, und denn müss hei, wenn dat tau dull wüür, doch henn und wenn mal bi denn Dokter rinkieken und sick'n Sprütt

afhalen. »Einen goldenen Schuß« sä Dr. Mahnke jümmer, man helpen dä dat ook nich veel, dat müß jümmer ierst anner Weder warden. Ein beten anners ist dat denn doch kamen, as Hannes sick dat dacht harr mit denn Harvst von sein Leven.

An 1. April wier hei in Rente gahn, in Sommer wier sien Elke krank worden, und drei Daag vör Wiehnachten hebbt sei ehr all na'n Kirchhoff bröcht. Nu wier Hannes alleen in't Huus, wat schull nu warden. Na ja, sien Dochter mäuk em de Wäsch und kaakte em tweimal de Week wat, dat hei door 'n poor Daag mit hen käm. So harr hei je nich tau klagen, man jeden Dag alleen in dat groote Huus, dat keem em doch hart an.

De Winter mit de düstern Daag und de langen Avends, wo man denn dat Grüveln anfangt, dä ook sein Deil door tau. Dat Rieten in't Bein wier ook veel leger worden as süß de Johren und hei müß wedder bi Dr. Mahnke Hülpe halen. Dreimal wier hei nu all bi denn Dokter west, man dat wull und wull nich beter warden.

Tun Freuhjohr wüür dat denn jümmer leger, em smeck dat Eten nich mehr, hei kunn nachts nich schlafen und wier veel an't Grüveln. Sien Dochter harr all jümmer preistert: »Segg doch mal denn Dokter hei schall di mal wat verschrieben.« Man hei harr denn bloß afwinkt, »Ach mi feht doch nix.«

Steuerberatung auch in Ihren eigenen 4 Wänden

Ich berate Sie gern in allen Steuerfragen
u.a. auch bezüglich der geänderten Rentenbesteuerung.

Steuerberaterin Dunja Dörrhöfer, geb. Heuer

Am Brink 16 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 708 662 · Fax (04102) 708 663

Man as dat doore Steeken in de Bost ook nich wedder nalaaten wull, ist hei doch nochmal hen na 'n Dokter west, de em gründlich ünnersöcht hett, mit Ultraschall, EKG und Blautproof. »Herr Martens, Sie sind soweit gesund,« sä de Dokter, »eigentlich fehlt Ihnen nichts, aber ich empfehle Ihnen mal, eine Kur zu machen. Ich schreibe Ihnen das auf, das schicken Sie an Ihre Krankenkasse und dann sehen wir weiter.« Nu wier Hannes je noch so klauk as vörher, man nu harr hei doch wedder wat in'n Kopp tau nähmen.

Annern Dag ierstmal na de Krankenkass, door kreig hei 'n Barg Papiern mit schöne Biller up, junge Froonslүүd in Baadtүүch in't Swemmbad oder mit gor nix an in de Badwann full swatten Torf. Denn ein'n Zettel sull hei utfüllen und wedder »reinreichen« harr de Diern von de Kass seggt.

Hei harr sick denn glieks annern Morgen wat tau Schrieben herkrägen und denn Zettel von de Kass. Dat wier je gor nich so leeg as hei dacht harr, Adress und Geburtsdag dat harr hei gau trecht, man denn stünd door »Befund« mit doppelten Punkt door achter und ünner de Reeg stünn: »Unbedingt eintragen«. Hannes hett grüvelt und grüvelt, wat schull hei door henschrieben? Mit Befund kunn hei nix anfangen, harr hei ook sien Leevdag noch nich hört.

Abends hett hei denn sien Tochter an-raupen und ehr fragt wat dat wull bedüden schull. »Dat ist dat wat di fehlt Vadder, dat müss du door henschrieben. Kiek doch mal up denn Zettel von denn Doktor, door mütt dat doch upstahn wat di fehlt.« Man de Dokter harr doch seggt em fehl eigens nix. Hei hett denn Zettel von denn Doktor hen und her dreiht, und door füll em dat in't Oog, Befund stünn door, ook wedder mit'n doppelten Punkt door achter. Und in de Reig harr de Dokter wat hinkleit, dat ierste schull je woll 'n »L« wesen und dat anner müss hei raden, »ischia« kunn dat woll heiten. Ischia, ischia wier dat nich'n lütte Insel wordens bi Italien, man wat harr dat mit sien Kur tau daun'n?

As sien Tochter keem hett de dat in denn Zettel von de Krankenkass rinschreiben. »Vadder dat heit Lumbal-Ischialgie heit dat, dat is dat wat di fehlt, de Befund«. Dat doore Wurt ist em nich ut'n Kopp gahn, Lum ba li schal gie, Lum bali schal gie, wenn hei tau Kur schull müss hei doch tauminnst weten wat em fehlt. Dat duer nu man 'n poor Daag door kreig hei ook all Bescheid von de Krankenkass, hei schull to Kur na Bad Pyrmont, in drei Weeken schull dat denn losgahn.

Turnschau und »Sportkleidung« schull hei mitbringen. Hei harr so'n Tünkram noch nie nich hatt, dat wier doch bloot

wat för junge Lüüd de nix beters tau daun harrn as dörch de Gegend tau rönnen, de süst bi ehr Arbeit nich mehr in Sweit kamen deden. Sien Tochter mäuk door öber Damp achter, hei müss mit na Stadt und denn wüür hei utstaffiert för de Kur. Von denn Joggingantoch beet na de Tähnböss, allens niet und ook noch'n aparten Schlips. Sei sä sei wull sick dat nich nahseggen laaten dat ehr Vadder door nich örnlich in Tүүch wier, und grad in Bad Pyrmont door wiern taumerst de rieken Lüüd tau Kur, de mit de Pelzmantels und denn Mercedes.

Nu wier de Dag door wo dat losgahn schull, de Kuffer und de ein Tasch passen door ook gaud rin in sienen Polo. Klock neegen wier Hannes all up de Autobahn und tau Kaffeetied in Bad Pyrmont.

In de groot Kurklinik kreig hei ein Stuuv ganz för sick alleen in'n föfften Stock, all fein inricht, Bett, Schapp, 'n lütten Disch mit twei Stühnl, Telefon und Fernseiher und lütte Baadstuuv. Ja, för einen Mann schull dat woll sachs recken. Klock söss geiv dat Abendbrot harrn sei em seggt, ünnen in denn Grooten Saal. Dat wier al-lens indeilt wer wo sitten schull; hei käm an einen Disch mit drei Froonslүүd tau sitten. Na, door bruuk hei nich veel tau schnacken, de wiern för dull an't Röstern. Von all ehr Weihdaag und de Dokters und ehr Anwendungen. Und denn snacken sei

ook von't Danzen und wo dull sei sick door amüsiert harden.

Denn annern Dag harr Hannes naug tau beschicken. För't Freuhstück all Blaut affnehmen und denn Ergotherapie, door müss hei denn up so'n Oort Fohrrad ahn Rööd 20 Minuten perden beet hei in Sweit käm. Achteran noch Fango und Massage und na Meddag noch Wassergymnastik. Klock drei wier hei so poogenmäud dat hei sick eirstmal up't Bett packen müss. Meist harr hei dat Abendbrot verschlaapen. Sien drei Dischdamen wiern all door. »Guten Abend, Herr Martens,« »n'Abend,« »n'Abend«!

Dedrei harrn naug tau vertellen, Hannes kunn sick noch schonen, hen und wenn mal'n Wurd över dat Eten, dat reck all. Und de Froonslүүd schnackten wedder von't Danzen, bet Hannes den mal fragen dä, wat dat denn woll tau de Kur mit tauhören dä. Ja, säden sei, dat wier je de Hauptaak und hei schull doch mal mitkamen.

Man Hannes wier nich na danzen, hei wull man mal seihn wat hei nich'n poor Kollegen taun Skatspeelen finden kunn. Man de speelten all wat anners, mit Wörpels oder up so'n Brett wo sei wat hen und her schuben deden, Kortens speelten sei bloot an denn einen Disch und door kunn Hannes nich klauk uut warden wat dat wesen schull, Skat wier dat jedenfalls

GOEDECKE BESTATTUNGEN



Wir helfen Ihnen im Trauerfall, sofort und zuverlässig, Tag und Nacht.

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
- See-, Natur- und Luftbestattungen
- Anonyme Bestattungen und Alternativen
- Bestattungsvorsorge

☎ (04102) 69 15 62

Eilbergweg 3
22927 Großhansdorf
www.Goedecke-Bestattungen.de

Manfred und Norbert

HAUPT



HEIZÖL · KOHLEN · FUTTER · GARTENGERÄTE RASENMÄHER · MOTORGERÄTE / SERVICE

Neue Adresse!

Bogenstraße 38 · 22926 Ahrensburg

Neue Adresse!

Telefon (04102) 5 25 15 oder 5 24 65 · Fax (04102) 5 26 59

nich. Hei is denn up sien Stuuw gahn und hett den Fernseiher anmaakt und ist door bi tauschaapen.

So hett hei denn de iersten poor Daag mehr schlecht as recht öberstahn, öber so recht Lust harr hei ook nich miehr tau all denn Kram. Wier je ook süss nix los, kunst mit denn ein oder annern mal'n poor Wüürd schnacken, man all schnacken sei von ehr Krankheiten. Gediegen wier dat doch, Lumbali-schalgie harr kein ein, dat Wurt harr hei hier noch nich einmal hört.

Annern Dag wier Sünndag und door geiv dat kein Anwendungen, Hannes kunn denn Joggingantoch in't Schapp laaten. Hüüt wull hei sick mal de Stadt ankieken, dat schull hier je so'n schönen Kurpark geben.

Hei wull grad uut de Döör rut, door löppt em ein von de Froonslüüd in de Mööt de mit em an Disch sitten dä. Se schnackten so'n beten von't Weder und wo duer dat all ist in so'n Kurbad und wields wiern de beiden all in'n Kurpark ankamen. Sei vertell ümmer egal weg. Sei wier in't Rheinland tau Huus sä sei und wahn nu in Düren, harr door 'n lütt Wahnung. Freuher as ehr Mann noch leevt harr harrn sei 'n Huus hatt 'n beten vör de Stadt, man dat wier ehr tau groot west.

Sei schnack in einen tau, von Karneval und freuher Tieden. Hannes bruuk nich veel tau vertellen, man em güng doch 'n barg dörch 'n Kopp. Wier eigens ja 'n ganz patente Fruu de lütte Rheinländerin. Wo

oold sei wuull wier? Platt kunn sei je woll nich, man liekers much hei ehr giern tauhören. Ja, hei fäul sick taun eirsten Mal wedder so'n beten gaut in Bad Pymont. Wier doch'n schönen Kurpark, de Lüüd harden Recht de dat seggt harden. Man dat Loof dat kunns ook mal wedder tausamenharken.

As de beiden so in'n forschen Schritt all meist'n half Stünn gahn wiern door bleiv sei butz stahn und sä, ehr wier dat tau dull mit dat Loopen, wat sei nich 'n beten gemütlicher gahn können. Schwupps harr sei sick bi Hannes inhakt und nu kunn dat kommodig wieder gahn.

Kommodig wier't grad nich denn, de Harvstwind wier doch all bannig ruuch, und wenn't tau dull wier denn legg sei denn Kopp so'n beten an Hannes sien Schuller, as wenn sei sick warmen wull. Hannes harr woll noch so wiedergahn mücht, ja ook de Harvst hett schöne Daag, man sei müssen ja tau Meddag wedder an't Huus wesen.

Klock twölv seit Hannes an sienen Disch in denn groten Eetensaal und luer up sien Damen de öber ook beet Klock twei noch nich door wiern. Sien lütt Rheinländerin hett hei den ganzen Dag nich wedder tau seihn kreegen ofschoonst hei dat ganze Huus affloopen ist. Ook in Kurpark ist hei nochmal west und hett sei nich drapen.

Annern Morgen wierns denn all wedder door. Sei harr noch Besäuk kregen sä sei und sei wiern na Hameln föhrt und harden sick de Stadt von denn Rottenfänger anke-

ken und wiern denn noch in't Theater west, Pygmalion harrn sei seihn. Pygmalion ook so'n Wurt dat Hannes noch nie nich hört harr. De annern beiden wiern wedder tau Danz west und vertellen doorvon.

Denn annern Dag harr Hannes wedder veel up'n Zettel. Ierst taun Swemmen, denn Fango und doornah denn tun Massieren bi de lütte Swatthoorige mit de grooten brunen Oogen. Dat dä recht gaut wenn dei em dörchwalken dä. Na't Meddageeten harr hei'n beten Tied sick tau verhalten und tau besinnen.

Wat wier dat mit de lütt Rheinländerin, wo heit sei man noch? Brümmer, Anneliese Brümmer, hei schull man Anni tau ehr seggen, dat säen all ehr Frünnen harr sei seggt. Schull hei ehr mal taun Danzen inladen, ja worüm eigens nich, hei harr freuher ümmer giern danzt. Und sien schwatten Danzschau harr hei je mitkregen, harr hei all lang nich anhatt, man sien Tochter harr seggt: »De nimm man mit Vadder, kann je nich schaden«.

Nu müss hei öber ierst noch mal los. Up sienen Zettel stünd Moorbad und Kneipp-anwendungen. In den heiten Torf sitten dat wier je ganz kommodig, man dat doore koolt Water und denn splitternaakt von een Fruu mit so'n Oort Fierwehrslauch affsprütten laten, ne dat wier för sien leege Bein wier dat wiss ook nich gaut, man villicht schull dat je gegen de Lumbali-schalgie helpen.

Nu wull hei sick ierst mal 'n Tass Kaffee gönnen und denn överleggen, woans hei dat mit de Inladung an besten anfangen schull, man door käm hei gor nich tau. Hei harr sick man grad an 'n frien Disch dalsett door keem sei ook all in de Döör und sett sick dortau und füng an tau vertellen. As sei dat Thema Danzen tofaten harr door haak Hannes in und fräug ehr wat sei hüüt abend nich mal tausamen uutgahn wullen. Nee, maandags wier kein Danz, man morgen wull sei woll giern mitkamen.

Annern Dag ist Hannes, as hei mit sien Program so wiet dörch wier noch gau na'n Butzbüdel west, wier noch nich so nödig, man as hei door ruut käm fäuhl hei sick doch recht wat frischer.

Pünktlich Klock söben stünd Hannes för ehr Döör, fein mit wittes Hemd und Schlips, mit de schwatte Bux und de karierte Jack, ja so kunn hei sick woll seihn laten. As hei anklopp mäuk sei ook all de Döör up. Dunnerja, de Fruu wier je wull doch jünger as hei dat dacht harr, kunn je reinweg för veertig dörchgahn. Und de Oogen, wat harr sei mit de Oogen maakt, de lüchen ja as Kattennoogen in Düstern.

Anni harr dat hild, sei wullen nu ook glieks los, man ierst müss sei Hannes denn Schlips noch'n beten trechtrecken, und dorbi harr hei sick soveel Mäh geben mit denn Schlipsknütten. Sei harden lütten Disch för sick alleen, dicht bi de Musik, und de speelten all de Ohlen Dänze, Rosamunde, denn schwatten Zigeuner, Ramona

A.B.INVESTMENTS

Vermittlung und Betreuung von u.a.: Schiffsbeteiligungen, Immobilienfonds, Medienfonds, Ern. Energien, Privat Equity

Inh. Axel Johann-to-Settel · Wöhrendamm 46 b · 22927 Großhansdorf
Tel. (04102) 822714 · Fax 822716 · www.ab-invest.de · info@ab-invest.de

KROHN-HEIZUNG^{GM}

Ihr Servicepartner für Heizung · Bad · Energiesparsysteme

Service an 365 Tagen im Jahr!

☎ 04107/76 54 · Bültbek 26 · 22962 Siek

und ook mal'n Polka doortwüschén, man meisttiets Tango und Walzer. De Tied vergüing so bi schnacken, danzen und drinken door wier de Klock ook all na teihn und sei müssen seihn wat sei rechtiedig tau halvig elben wedder an't Huus wieren.

Hannes wier dat nich recht, und hei schimp über so'n Kinnerkram, man sei begösch em und sä dat wier allerwärts so up de Kur und sei können je tausamen noch'n Tass Kaffee drinken, bi ehr, wenn hei Lust harr, so »zum Ausklang«, sä sei. In ehr Stuv stünd dat all all praat, twei Tassen, Zucker, Melk und 'n lütt Talglicht.

Hannes harr de Jack all uut as de Kaffee trecht wier und wull sick grad denn Schlips losmaaken. Aber nee, dat wull Anni nicht lieden, denn Schlips, denn schull hei man umbeholen, door bestünd sei up. De beiden hebbt denn gemütlich ehren Kaffee drunken, und nu wier dat an Hannes tau vertellen, von sien Fruu und von sien Kinner, von Huus und Hoff und sien Profeschon, sei hörte bloos tau.

As Hannes mal för'n Momang Luft halen müss, güng sei na de Baadstuv und keem mit twei lütte Buddeln Sekt und twei Glöös wedder, de schullen tun Brüderschaft drinken wesen sä sei. Je kiek, dach Hannes, wo so'n Froonlüüd doch ook überall an dinken daut. As hei nahsten in sien Bett wier, kunn hei nich inschlafen, hei sehg jümmer noch ehr Oogen, so blank und so full Freud, as se mit em up gaude Fründschopp anstöten dä.

Annern Morgen an 'n Freuhstücksdisch geiv dat nich veel tau schnacken, Hannes und Anni harden sick denn Abend vörher naug vertellt und de annern beiden harden woll wat markt, überhaupt wüür von danzengahn an Disch von nu an gor nich miehr schnackt.

Tweimal ist Hannes mit sien Anni noch tau Danz west und hett achteran ook jümmer noch'n Tass Kaffee krägen, man denn Schlips, denn müss hei jümmer umbeholen.

Denn wier Anni ehr Kur tau Enn und Hannes müss de letzten veerteihn Daag alleen henlang mit Maurbad und Schwemen und koolt Water uut denn Fierwehrschlauch.

Abends hett hei sick denn jümmer 'n Tass Kaffee maakt und sien Anni anraupen und de beiden harden jümmer veel tau vertellen.

Nülich up'n Fierwehrball heff ick de beiden seihn und Hannes fragt, wat de Kur denn wat holpen hett. »Och«, sä hei: »Dat mit de oll Lumbali-schalgie dat ist nu vörbi, över dat Rieten in't Bein dat heff ick jümmer noch. Man liekers ook de Harvst hett schöne Daag.«

Dat is nu all twei Weeken her, und dat frömde Auto för Hannes sien Döör, dat steiht door ümmer noch. Kann woll wesen em hett doch wat fehlt.

■ *vertellt von Fritz Fischer*



ASSEKURANZ CONTOR

E. Jöns & Partner

Versicherungsmakler



Neuer Postweg 6
22927 Großhansdorf
Fax (04102) 61964
egons.joens@gmx.de

(04102) **65 55 3**
oder **65 65 3**

Sicherheit für Familie und Betrieb

De Winter steiht vör de Döör

Op sien Parkbank in'n Stadtpark wältz Willem sik unruhig hen un her. He wüß, de Winter stünn bald vör de Döör. Dat weer wedder so wiet. Willem harr jo keene grooden Anspröök, dat beste, wat em nu passeern kunn, weer'n dreemonatigen Openhalt in Fuhlsbüttel in't Gefängnis. Dree Maand mit free Kost, 'n warmet Bett un ebenbürtige Gesellschupp, un de koole Noordwind un de Pullizei kunnen em nix mehr anhebben. Mit de »üblichen Fürsorgemaßnahmen« in'n Nomen vun'e Nächstenliebe harr he nich veel in'n Sinn. No sien Ansicht weer dat Strafgesetzbuch wohltätiger as de Wohlfahrt. Dat Beste weer, sik in'n vörnehm Restaurant 'n düüres Eeten to bestellen un sik den – wenn em dat smeckt harr – för Tahlungsunfähig to verkloren. Den würn se em'n Pullizisten übergeben un allens weer kloar mit de Ünnerkunft.

»Hotel zur schönen Aussicht« dat düch Willem dat Richtige to ween. He klopp sik den Stoff vun'e Bux, speete op sien Schoh un poleerte se mit'n olen Lappen so good as dat güng. An'e Jack fehlten twee Knööp, ober wenn he se open leet, würr da woll nich so opfallen. Nu noch de Hoor schier moken, de Kamm harr ok nich mehr veel Tinken. Willem güng no een Schaufenster un spiegelte sik in'e Schiev. So ward dat woll gohn.

He güng op den Ingang vun dat Hotel to. Miteens stünn de Portier vör em. »Halt, wo wült se den hen? Wenn se Arbeit seukt, möt se üm de Eck vun dat Huus no den Lieferanten-Ingang gahn!« Willem güng ün dat Huus, bet de Portier em nich mehr sehn kunn un den meuk he, dat he weg käm. Dat weer woll doch to vörnehm, dor kunn he mit sien Kledage nich komen.

He güng dörch de Straaten un keem an een lütte Gastwirtschop »Zum Blauen Bock«. In'e Gaststuv sät blot een Keerl. Willem wull sik grad an eenen Disch setten, do reup de Mann »Mensch Willem, olet Huus, wi lang hebbt wi us nich sehn! Kumm an mienen Disch, ik lad Di in to'n Middageeten!« Ach du leve Tied, dat weer Fred, een ut sien Schooltied, de beste ut de Klass, een Streber! Ne, mit den wull he nix to doon hebben. »Ik kom glieks, sä Willem, ik mut eben uttreden«. Buten wutsch he flink dör den Utgang, nix wi weg ut düsse Gegend. Bilütten knurre em de Mogen. Dor lees he »Futtern wi bei Mutter«. De Gaststuv weer recht schummerig. Dat weer Wilhelm grad recht. He bestellte sik Swiensbroden mit Rotkohl un Soltkartüffeln un'n grodet Beer. Man, dat weer een Eeten! He kratzte de Reste tosomen, dat ok nix op'n Töller blev un nu keem de Kellnersche to'n kasseern. »Deit mi leed, ober ik heff gor keen Geld! – Den komt



BERND GROSSENBACHER MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02
www.maleribetrieb-grossenbacher.de



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN

ARTIKEL

se man mol mit, sä de Fro«. Ha, nu geiht se mit mi in't Büro un röppt de Pullizei, högte sik Willem. Mit'n mol ober weern se in'e Köök. Vör Willem stünn een Keerl, so grood un so breed as'n Klederschapp. »Hans, sä de Kellnersche, düsse Keerl will sien Eeten affarbeiden. Du kannst seeker Hölp bruken? Oh, wiss doch, de kummt mi grad recht«! Un de Kleederschapp käm bedraulich noh an Willem ran.

»Toerst dat Geschirr speulen, de Kakpütt toletzt schrubben«! Willem wogte keenen Weddersprook un füng an to speulen. Dat nehm keen Ennen, Barge vun Töllern un Schöddeln weern dat un den de Kakpütt schüern! Endlich weer he dormit trecht. »Kann ik nu gohn, frog he den Kleederschapp. Oh ne, wenn Du nu grod hier büst, künnst wi ok mol gründlich reinmoken! So veel heff ik doch gor nich eeten, wogte Wilhelm to seggen. Du kannst doch froh ween, dat wi nich de Pullizei ropen hebbt«! Willem verstünn de Welt nich mehr. »Also los, utfegen, Footboden schüern«. Endlich leet de Keerl em lopen. Dat weer all schummerig, as Willem dörch de Straaten sleek. Allens de em weh vun'e ungewohnte Arbeit. He leet sik op de Parkbank fallen. De Bläder ruschn von'e Bööm un wull'n Willem todecken. Wat schall ik blot moken, dat weer de reinste Pechdag!

Wenn ik nu een Bank öberfall? Vun dat Geld kann ik mi för den Winter in een Pension inmieten, dat weer doch nicht slecht. He meuk sik wedder op den Weg. Grad

stünn he vör een' Speelworen-Loden. Een Pistol bruuk ik. Willem söch sien lesten Kröten tosomen un güng in den Loden. So'n lütte swatte Speeltüch-Pistol süht doch ganz echt ut, dach he bi sik.

Vör de Bank tögerte he un dörchdachte noch mol allns, wi dat försik gohn schull. In'e Schalterhall weern keen Kunnen. He güng no de Kass ran. »Geld her, dat is een Öberfall«! He fuchtelt mit sien Pistol rüm. De Kasserer weer de Roh sülvst. »Hier heff ik nich mehr veel Geld, dat is je gliek Fieravend, ober ik hal wat ut'n Tresor«! Wat Willem nich sehn kunn, de Mann drückte op den Alarmknoop un leet ok de Butendöör automatisch togoht. »Ik bün glieks wedder dor mit dat Geld«, sä he to den Räuber. Nu stünn Willem alleen dor un teufte. Dat weer eem unheimlich, nix rögte sik. He schulte no den Utgang. De Döör weer to! Mit'n mol würr achter em ropen »Hände hoch! Pullizei, die Waffe wegwerfen«! De Pullizisten packten Willem. He wehrt sik; ober se dreh'n em de Arms op den Ruch. He reet un sleug mit den Been üm sik un den sleug he längelang op de Eer. »Mien Been, mien Been«! He kunn nich mehr upstahn. Se reupen eenen Krankenwogen un bröchen Willem in't Krankenhaus. Dat Been weer broken. As do de Doktor käm, weer Wilhelm am levsten in een Muuslock klopen. »Fred! – Willem, du«?

No Fierabend steiht Doktor Fred Hansen bi Wilhelm an't Bett. De weer so fründlich un gor nich hochnäsich un dorüm vertell-

te em Willem nu allns. »Ja, goodes Eeten un een warmet Bett warst du hier nu een ganze Wiel hebben«, grient Fred. »Dat is'n komplizierten Bruch, dat duurt'n Poor Weeken. Bi de Pullizei wüll ik een goodes Woort för di inleggen; un wat mien Vadder is, de hett'n Gorneree, de söcht noch'n düchtigen Hölpmann. Wenn du wullt, snack ik mol mit em. Een warme Komer hett he wiss ok.

Willem schomte sik. Wi harr he sik doch in den »Streber« Fred tüscht. – He weer em so dankbor un wull ok verseuken, wedder een Leven mit Arbeit un Ehrlichkeit to föhr'n.

■ Helga Schaarschmidt

Die Taube

*Ich sah eine Taube
in einer kleinen Pfütze
Sie lag auf dem Rücken
hielt Schnabel und Füßchen nach oben
im schmutzig grauen Wasser
und war ganz tot
Ich weiß nicht warum
es machte mich ziemlich betroffen*

*Und nach einer Stunde
erblickte ich sie wieder
Sie lag auf dem Bauch jetzt
und hielt den Schnabel nach unten
als ob sie trinkt
vom schmutzig grauen Wasser
Und ich weiß nicht warum
ich freute mich etwas darüber*

■ Dieter Klawan



Inserentenverzeichnis

A.B. Investment	S. 38
Accordeon-Orchester	S. 22
Assekuranz Contor, Versicherungen	S. 40
Beauty Boutique, Kosmetik-Institut	S. 32
Becker, Raumausstatter	S. 22
Bendfeldt, Architekturbüro	S. 2
Bentien, Steinmetz	S. 47
Cropp, Immobilien	S. 2
Deppen, Maler	S. 34
Die Pflegeambulanz	S. 26
Dörrhöfer, Steuerberatung	S. 35
DRK Kreisverband Stormarn	S. 6
DRK-Sozialstation	S. 20
Dupierry, Restaurator	S. 25
Evang.-Freikirchliche Gemeinde	S. 46
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 46
Freie evangelische Gemeinde	S. 46
Goedecke, Bestattungen	S. 36
Gödeke, Goldschmied	S. 18
Gressmann & Timmermann, Bestattg.	S. 47
Großenbacher, Maler	S. 41
Harring, Immobilien	S. 42
Haupt, Heizöl – Futter – Garten	S. 37
Hinsch Nachf., Bestattungen	S. 45
Höwler, Steuerberater	S. 26
Holzberger, Blumen	S. 32
Immobilien-Consulting	S. 22
Jöns, Buchhaltung	S. 30
Johann-to-Settel, Brillenmode	S. 8
Katholische Kirchengemeinde	S. 46
Kiesler, Immobilien	S. 48
Krohn, Heizung	S. 39
Kruse, Maler	S. 44
Kulturring, Theater	S. 10, 12, 14
Raiffeisenbank Südstormarn	S. 4
Rieper, Schreibwaren	S. 30
Rosenhof, Seniorenwohnanlage	S. 20
Schelzig, Steuerberater	S. 28
Schlüter, Grundstücksgesellschaft	S. 18
Schypkowski, Gartenbau	S. 24
Steenbock, Dipl.-Ing. Architekt	S. 30
Stinnes, Reisebüro	S. 28
Varain, Rechtsanwalt & Notar	S. 28
Wulf, Holzland	S. 16

HARRING Immobilien

**Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen sie unsere Erfahrung.**

Wöhrendamm 184 · 22927 Großhansdorf
Büro: Manhagener Allee 85 · 22926 Ahrensburg · ☎ (0 41 02) 5 06 00

Termin-Übersicht

- S. 7 **So. 05.11.06**, 11:00 Uhr, Haus Papenwisch: Großer DRK-Herbst-Basar
- S. 13 **Mo. 06.11.06**, 19:30 Uhr, Studio 203: Diavortrag Turmhügelburgen
- S. 11 **Di. 07.11.06**, 19:30 Uhr, Studio 203: Vortrag Nord- und Südkorea
- S. 10 **Mi. 08.11.06**, 20:00 Uhr, Waldreiter-saal: Kulturring »Der Golfspieler«
- S. 7 **Fr. 10.11.06**, 17:30 Uhr, Haus Papenwisch: Laternenumzug
- S. 3 **Mi. 15.11.06**, 14:00 Uhr, U-Kiekut: Spaziergang
- S. 5 **Mi. 15.11.06**, 19:30 Uhr, Rosenhof 1: Klönschnack
- S. 3 **Sa. 18.11.06**, 8:50 Uhr, U-Kiekut: Tages-Stadt-Wanderung
- S. 5 **Sa. 18.11.06**, 18:00 Uhr, Auferstehungskirche: Mozart Requiem
- S. 17 **So. 19.11.06**, 15:00 Uhr, Ehrenmal Waldreiterweg: Volkstrauertag
- S. 9 **Mo. 20.11.06**, 15:00 Uhr, Rosenhof 2: Senioren-Union: Vortrag Halligen
- S. 15 **Di. 21.11.06**, 19:30 Uhr, Gem.-Bücherei: Lesung Storm. Schriftstellerkreis
- S. 11 **Di. 21.11.06**, 19:30 Uhr, Studio 203: Vortrag Russland + Deutsche Einheit
- S. 12 **Fr. 24.11.06**, 20:00 Uhr, Waldreiter-saal: Kulturring »Gr. Weihnachten«
- S. 15 **Sa. 25.11.06**, 12:00 Uhr, Gem.-Bücherei: Empfang zum Jubiläum
- S. 11 **Mo. 27.11.06**, 18:00 Uhr, Rosenhof 1: Vortrag Syrien
- S. 5 **Mi. 29.11.06**, 19:30 Uhr, Haus Papenwisch: Plattdüütsch Runn
- S. 3 **Fr. 01.12.06**, 13:00 Uhr, U-Großhansdorf: Christkindl-Ausfahrt
- S. 15 **Fr. 01.12.06**, 16:00 Uhr, Waldreiter-saal: Sportabzeichenverleihung
- S. 3 **Sa. 02.12.06**, 9:00 Uhr, U-Kiekut: Tageswanderung Ratzeburger See
- S. 14 **Sa. 02.12.06**, 14:30 + 17:00 Uhr, Waldreiter-saal: Weihnachtsmärchen
- S. 5 **So. 03.12.06**, 11:00 Uhr, Auferstehungskirche: Ceremony of Carols
- S. 5 **So. 03.12.06**, 15:30 Uhr, Waldreiter-saal: Adventsfeier Heimatverein
- S. 9 **Di. 05.12.06**, 13:10 Uhr, U-Großhansdorf: Lübecker Weihnachtsmarkt
- S. 9 **Sa. 09.12.06**, 15:00 Uhr, Rosenhof 2: Senioren-Union: Konzert Michel



**M A L E R
H O R S T
K R U S E**

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 041 02/6 25 78
Telefax 041 02/6 18 65
malerhk@t-online.de
www.malerhk.de

- Alle Anstrichsysteme
- Alte Handwerkstechniken
- Tapeten und Wandbeläge
- Stuck und Paneele
- Natur- und Kunststoffbeläge
- Parkett und Laminat
- Textile Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dämmsysteme
- Teppich- und Polsterreinigung
- Fach- und Farbberatung



Fachbetrieb der Maler- und Lackiererinnung

Ärztlicher und zahnärztlicher Notdienst

Für dringende Fälle an Wochenenden und Feiertagen sind die notdiensthabenden Ärzte in Großhansdorf unter der Notdienst-Nummer zu erreichen:

04102 - 69194 88

Notdienstzeiten: Am Wochenende von Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr und an Feiertagen vom Vortag 18:00 Uhr bis zum Tag danach 8:00 Uhr.

Die Notdienst-Nummer für Sprechstunden der **Zahnärzte** am Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr lautet:

04532 - 26 70 70

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wechselt jeweils um 8:30 Uhr

01.10. = A	12.10. = A	23.10. = A	03.11. = A	14.11. = A	25.11. = A
02.10. = B	13.10. = B	24.10. = B	04.11. = B	15.11. = B	26.11. = B
03.10. = C	14.10. = C	25.10. = C	05.11. = C	16.11. = C	27.11. = C
04.10. = D	15.10. = D	26.10. = D	06.11. = D	17.11. = D	28.11. = D
05.10. = E	16.10. = E	27.10. = E	07.11. = E	18.11. = E	29.11. = E
06.10. = F	17.10. = F	28.10. = F	08.11. = F	19.11. = F	30.11. = F
07.10. = G	18.10. = G	29.10. = G	09.11. = G	20.11. = G	01.12. = G
08.10. = H	19.10. = H	30.10. = H	10.11. = H	21.11. = H	02.12. = H
09.10. = J	20.10. = J	31.10. = J	11.11. = J	22.11. = J	03.12. = J
10.10. = K	21.10. = K	01.11. = K	12.11. = K	23.11. = K	04.12. = K
11.10. = L	22.10. = L	02.11. = L	13.11. = L	24.11. = L	05.12. = L

Bezeichnung der Apotheken

A = Adler Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg Tel. 5 22 74	G = Rathaus Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg Tel. 5 47 62
B = Apotheke am Rondeel Am Rondeel 9, Ahrensburg Tel. 82 37 50	H = Rosen Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg Tel. 5 27 21
C = Apotheke am U-Bahnhof Eilbergweg 9, Großhansdorf Tel. 6 99 10	J = Schloss Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 41 11
D = Flora-Apotheke Hamburger Straße 11, Ahrensburg Tel. 8 85 30	K = Walddörfer Apotheke Ahrensfelder Weg 1, Großhansdorf Tel. 6 11 78
E = Klaus Groth Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 43 89	L = West Apotheke Wulfsdorfer Weg 93, Ahrensburg Tel. 5 35 57
F = Rantzau Apotheke Manhagener Allee 9, Ahrensburg Tel. 70 74-0	

BESTATTUNGEN

Wilh. Hinsch Nachf. E. Schulz-Rau

Erd-Feuer-See-Bestattungen · Überführungen
Erledigung der Formalitäten · Bestattungsvorsorge

Hoisdorf · Krütz 9 · Telefon (04107) 42 43

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Großhansdorf-
Schmalenbeck

Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
Alte Landstraße 20
jeden Sonntag 9:30 Uhr
Kirchenbüro Tel. 697423

Unsere

Kirchen



**Freie evangelische
Gemeinde
Am Schloss Ahrensburg**

Ahrensburg
Lübecker Straße 4a
(neben dem Marstall):
So. 10:00 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst;
Do. 15 Uhr Bibelgespräch;
Pastor Jens Kugler
Tel. 471490

Schmalenbeck
Stiller Winkel 3,
bei Frithjof Müller,
Tel. 61278
Mi. 19:30 Uhr
Bibelgespräch

**Kath. Kirchengemeinde
Ahrensburg-Großhansdorf**

Heilig-Geist-Kirche
Wöhrendamm 157 · Großhansdorf
Gottesdienstzeiten:
Sonnabends 17:30 Uhr
Donnerstags 9:00 Uhr

Maria – Hilfe der Christen
Adolfstraße 1 · Ahrensburg
Telefon 52907
Gottesdienstzeiten:
Sonntags 9:30 Uhr

**Evangelisch-
Freikirchliche
Gemeinde**

Christuskirche
Papenwisch 5
Großhansdorf

Gottesdienste
jeden Sonntag
10:30 Uhr

Informationen
über weitere
Veranstaltungen
Tel. 697128



www.bentien-
der-steinmetz.de

»Der Steinmetz«
BENTIENT
GmbH

GRABMALE
Grabstein-
nachbeschriftungen
Steinbildhauerarbeiten
für Haus & Garten

22962 Siek
bei Großhansdorf
Alte Landstraße 4
Tel./Fax 04107/70 55

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (AI-Anon) treffen sich jeden Mittwoch von 19:00-21:00 Uhr im DRK-Gebäude, Papenwisch 30.

Stormarner Altkleider- und Altpapier-sammlung am 01.11.06 und 06.12.06 in Schmalenbeck und Großhansdorf.

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., www.heimatverein-grosshansdorf.de · 1. Vorsitzender: Peter Berndt, Bei den Rauhen Bergen 25, 22927 Großhansdorf, Tel. (04102) 62006, Fax 803781, Peed.Berndt@t-online.de · **Verlag, Anzeigen und Vertrieb:** TypoGrafik, Richard Krumm, Grenzeck 11 a, 22927 Großhansdorf, Tel. (04102) 697336, Fax 697339, Krumm@typografik-rk.de · Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Schriftleiter:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf, Tel.+Fax 66140 · **Druck:** Druckerei Pockrandt, Bargteheide, Auflage 3.800 Stück · **Erscheinungsweise:** monatlich, 11 mal im Jahr · **Botendienst** je

**DIE GRÖSSTE OFFENBARUNG
IST DIE STILLE**



Greßmann & Timmermann
Inh. H. Timmermann

Fordern Sie kostenlos
die Verfügungspapiere für
alle Bestattungsformen an.
Erd-Feuer-See-u. Anonymeisetzungen.

04102 / 23 92 12

Tag + Nacht

Rathausstraße 19 · Ahrensburg · Großhansdorf · Ammersbek

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. dienstags 9:30-12:00 Uhr, Gemeindehaus, Alte Landstraße 20.
Infos: Frau Helma Schuhmacher, Tel. 57417

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten Frau Christa Ammann: Jeden 1. + 3. Do. von 16-18 Uhr, Rathaus Barkholt 64

Impressum

Exemplar 0,10 EUR · Gültige **Anzeigenpreisliste** Nr. 3 vom 1. Januar 2002 · Die abgedruckten Zuschriften im »Waldreiter« stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar · Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungstag für die Ausgabe Dezember 2006: 1. Dezember; Redaktionsschluss: 20. Nov.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte an die Raiffeisenbank Südstormarn eG (BLZ 200 69177) Kto.-Nr. 200 050 oder an die Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40) Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 10,- EUR, Einzelbeitrag 7,- EUR.

Erfolgreich am Markt

seit über 26 Jahren als Haus- und Grundstücksmakler in Ahrensburg und Großhansdorf.

Bei dem Verkauf bzw. Vermietung sowie Verwaltung Ihrer Immobilie stehen wir mit unserem Fachwissen gern zur Verfügung. Wir ermitteln Ihnen den aktuellen Verkehrswert Ihrer Immobilie, überprüfen die baulichen Ausnutzungsmöglichkeiten Ihres Grundstücks und zeigen Ihnen den optimalen Weg des Verkaufs bzw. der Vermietung auf.

Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihre Immobilie!



KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 160

22927 Großhansdorf Tel. **0 41 02/6 30 61**

www.kiesler-immobilien.de · kiesler@kiesler-immobilien.de